Nr. 23 / 24 | 27. Mai bis 9. Juni 2018
27. 5 Dreifaltigkeitssonntag | 31.5 Fronleichnam

Pfarreiblatt

Katholische Kirche Dekanat Zug

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

3 Landeswallfahrt nach Einsiedeln
Regen als diesjährige Herausforderung

5 KASOLA18
Vor dem kantonalen Sommerlager von Jungwacht Blauring Zug

6 Überfülle
Keine leeren Kirchenbänke am Deutschen Katholikentag

Caritas-Markt Baar

Zuger Pfarreien tragen durch Kirchenopfer mit

EDITORIAL

von Ingeborg Prigl

Seelsorgerin Pfarrei St. Matthias Steinhausen

LASST SIE ZU MIR KOMMEN

Vor einer Woche: Ein Tosen, ein Brausen und Bestürzung, weil jeder den anderen in seiner Muttersprache hört. Pfingsten. Geistkraft, offen sein füreinander und eine gemeinsame Sprache finden.

Eine Woche danach: Eine schroffe Zurückweisung, Unmut und Unverständnis. Warum? Das Evangelium erzählt von Kindern, die zu Jesus gebracht werden, damit er ihnen die Hand auflegt. Eine alltägliche Szene. Gang und gäbe war es zur Zeit Jesu, die Kinder zu einem berühmten Rabbi zu bringen und sie segnen zu lassen. Im alten Judentum galten Kinder als Geschenk und besonderer Segen Gottes. Viel davon scheint nicht übrig geblieben zu sein. Zurückweisen. Ablehnen. Ausschliessen. In solchen Verhaltensweisen zeigt sich, wer das Sagen hat und bestimmen kann. Wie die Jünger, die die Kinder schroff abweisen. «Hier habt ihr nichts zu suchen.» Jesus reagiert und stellt alles auf den Kopf. In einer Selbstverständlichkeit und Ruhe, die mich grad sprachlos macht. Er nimmt die Kinder, die abgewiesenen Menschen, einfach in seine Arme und sagt: «Lasst sie zu mir kommen!» Legt die Hand auf, segnet sie. Eine Woche nach Pfingsten dieses Evangelium. Mir fällt ein Lied ein: Geborgen, geliebt und gesegnet, gehalten, getragen, geführt besingen wir Gott. Er begegnet im Wort, das uns heute berührt. Ich will mich berühren lassen von diesen Worten und immer wieder mit offenen Armen, einem Mund voll Lachen und den strahlenden Augen wie ein Kind sein. Pfingsten, eine Woche danach.

Am ersten oder zweiten Juni-Wochenende wird in allen Zuger Pfarreien die Kollekte für den Caritas-Markt Baar aufgenommen. Eine Unterstützung, die wichtig ist.

Im Jahr 2011 wurde beim Bahnhof Baar ein Caritas-Markt eröffnet. Schweizweit werden über zwanzig solche Märkte betrieben. Armutsbetroffene Menschen aus dem ganzen Kanton Zug erhalten dort vollwertige und gesunde Nahrungsmittel zu günstigen Preisen. Das Basissortiment der Lebensmittel ist ca. 30 % günstiger als bei der Konkurrenz. «Damit sparen die Kunden bei den Lebensmitteln und es bleibt etwas Geld für Kultur, Bildung oder Sport», erklärt Daniel von Holzen, Leiter Läden und Märkte von Caritas Luzern.

«Nach rückläufigen Kundenzahlen und Umsätzen im Jahr 2016 erholte sich der Caritas-Markt Baar 2017», so von Holzen. 21 471 Personen kauften ein, der Umsatz betrug Fr. 269 947.50. «Im letzten Jahr wurde mit einem 5-Franken-Gutschein für Früchte und Gemüse das Thema gesunde Ernährung gefördert. Über 65 % der Gutscheine wurden eingelöst. Wir versuchten damit, neue Kunden zu gewinnen und die bestehende Stammkundschaft zu belohnen. Der Umsatz mit Früchten und Gemüse konnte mit dieser Aktion um 30 % gesteigert werden, ein toller Erfolg.»

Foto: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Sonja Köchli leitet den Caritas-Markt Baar. Ihr stehen 25 Freiwillige zur Verfügung, die sie tatkräftig unterstützen. Auspacken, mit dem Preis auszeichnen, einräumen, präsentieren, reinigen, Daten kontrollieren, beraten und einkassieren sind die Tätigkeiten der freiwilligen Helfer. «Sonja Köchli plant und koordiniert die Freiwilligen, damit jederzeit Verkaufsbereitschaft gewährleistet ist. Die Freiwilligen erleben ihr Engagement als Bereicherung, sie schätzen den Austausch mit der Kundschaft und anderen Freiwilligen», so Daniel von Holzen.

Alle Zuger Pfarreien nehmen jährlich im Juni eine Kollekte zugunsten des Caritas-Markes auf, als konkreten Beitrag zur Diakonie.

• RUTH EBERLE

HELFEN IM CARITAS-MARKT BAAR

Haben Sie gerne Kundenkontakt, arbeiten Sie gerne im Team? Freuen Sie sich an einer schönen Warenpräsentation? Dann sind Sie im Caritas-Markt Baar genau richtig. Die Einsätze erfolgen regelmässig, wöchentlich, monatlich an einem halben Tag. Es wird ein Einsatzplan geführt, wo die freiwilligen Mitarbeitenden ihre Einsätze eintragen. Freiwillige Mitarbeitende im Verkauf verfügen über gute Deutschkenntnisse und sind offen für Teamarbeit. Sie packen gerne zu und haben Freude am Umgang mit verschiedenen Menschen. Idealerweise wohnen Sie in der Umgebung von Baar. Gerne gibt Ihnen unsere Marktleiterin, Sonja Köchli, Auskunft. Tel. Nr. 041 368 54 41.

Foto: Esther Lienert

Landeswallfahrt

Die Zuger Landeswallfahrt nach Einsiedeln gehört bei mir zum festen Bestandteil des Jahres. Ich freue mich jeweils auf das Pilgern und auf die vielen Begegnungen.
Im Laufe der Jahre habe ich entdeckt, dass das Pilgern mit dem Beten des Rosenkranzes für uns umtriebige Menschen sehr wohltuend ist. Betend unterwegs zu sein beruhigt und macht sensibel füreinander. Es bedarf des ständigen Hinhörens, damit wir im Einklang miteinander beten. Autogeräusche, schwierige Wegverhältnisse oder der Regen sind echte Herausforderungen. In Einsiedeln vor der Gnadenkapelle wird dieses «erarbeitete» Miteinander deutlich spürbar. Im Pilgergottesdienst lebt es nochmals auf.
Als zweiten Höhepunkt erlebe ich an diesem Tag die Tradition der Vesper mit dem Abt und den politischen und kirchlichen Vertretern des Standes Zug mit anschliessendem Austausch und Apéro. Diese interessante Begegnung wird bei einem Imbiss verarbeitet und zur Kontaktpflege genutzt.

• MARKUS BURRI

KURZ

AUSTAUSCH

Am 2. Mai fand **die erweiterte Konferenz der Pfarrer und Gemeindeleiter** des Dekanats Zug statt, ein Gremium des Austauschs, der Bildung und der Absprachen.
Spitalseelsorgerin Simone Rüd schilderte die ungeklärte Situation der noch nicht registrierungspflichtigen früh verstorbenen Kinder. «Es geht den Hebammen und uns Seelsorgenden um eine würdige Beisetzung, unabhängig davon, ob die Eltern dabei sein wollen oder nicht. Auch Frühgeborene sind Menschen.» Um einen Überblick über die verschiedenen gemeindlichen Situationen (Feld für Sternenkinder auf dem Friedhof? Werden sogenannte stille Beisetzungen von den Pfarreien begleitet? Wie wird die Nachbetreuung der Eltern gehandhabt?) zu bekommen, startete sie eine schriftliche Umfrage.
Simone Rüd stiess bei den Gemeindeleitern auch mit ihrem zweiten Anliegen auf offene Ohren. Die Zettel, die jeweils in die Klagemauer im Raum der Stille des Zuger Kantonsspitals gesteckt werden, können künftig, nach Anfrage, abwechslungsweise in einer Pfarrei im Rahmen der Osternachtsliturgie dem Feuer übergeben werden.
Guido Estermann, Leiter Fachstelle BKM, berichtete über die Einführung des neuen Lehrplans LeRuKa.
Am ersten Novemberwochenende wird die Zuger Hochzeitsmesse stattfinden. Dieses Jahr gibt es dort wieder einen Kirchenstand, der von der reformierten Kirche getragen wird. Der Kantonale Seelsorgerat plant einen Begegnungstag am 21. September zur Vernetzung engagierter Laien.

• RE

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Und was, wenn das Internet Gott wäre? Digitalisierung als Religion

Dienstag, 29. Mai 2018, 18.30 – 22 Uhr, Kloster/Gemeindesaal Kappel a. A. Anschliessend Apéro riche.
Die Digitalisierung vereint Eigenschaften, die eigentlich Gott zugesprochen werden: Allmacht, Allwissenheit, Allgegenwärtigkeit, Heil. Doch ist Digitalisierung göttlich? Ist sie eine neue Religion? Welches Heil verspricht sie uns? Wer sind die neuen Götter auf der Rückseite der Cloud?
Referat: InternetGott – Die Religion des Silicon Valley. Von Dr. oec. HSG **Joël Luc Cachelin,** Digitaler Vordenker, Gründer der Wissensfabrik, Dulliken. Cachelin zählt laut «Bilanz» zu den 10 wichtigsten digitalen Vordenkern. Seit Jahren befasst er sich in seiner Wissensfabrik mit den Auswirkungen der neuen Technologien auf die Gesellschaft, den Menschen und die Arbeit. Die These seines Einführungsrats lautet: «Gott erscheint uns in Form des Internets. Er ist mitten unter uns digital auferstanden.»
Referat: Privatheit, Allwissenheit und Überwachung im digitalen Zeitalter. Prof. Dr. rer. pol. Dr. phil **Peter Seele** lehrt an der Università della Svizzera italiana Wirtschaftsethik und beschäftigt sich mit der Rückseite der Cloud, den Daten, die wir selber nicht einsehen können. Die Kernfragen seines Co-Referats lauten: Wenn alle alles wissen – was ist dann heute noch privat, wo bleibt die Freiheit der Gedanken, gibt es überhaupt noch Geheimnisse? Knüpft die Digitalisierung an das theologische Konzept der Allwissenheit an?
Mit auf dem anschliessenden Podium:
Simone Frömming, Leiterin des Grosskundengeschäfts und Mitglied der Geschäftsleitung Microsoft Schweiz. Für die rund 600 Mitarbeitenden stehen Innovation, Sicherheit und Bildung im Zentrum ihrer Arbeit. Als gemeinsames Ziel wollen sie im aktiven Dialog mit der Bevölkerung, den Unternehmen und Institutionen die Demokratisierung der digitalen Technologie vorantreiben.
Moderation: Dr. phil **Yves Bossart,** Redaktor und Moderation bei «Sternstunde Philosophie» SRF, Zürich.
Anmeldung: Forum Kirche und Wirtschaft, Landhausstr. 15, Baar, Tel. 041 767 71 36, www.forum-kirchewirtschaft.ch

30 000er-Grenze geknackt

Mitgliederwachstum bei Jungwacht Blauring

Jungwacht Blauring Schweiz – kurz Jubla – publiziert im Rahmen des Jahresberichts 2017 die aktuellen Mitgliederzahlen. Diese zeigen Erfreuliches: Das Mitgliederwachstum der letzten Jahre hält an.

Foto: zvg

Besinnliche Begegnungen am 40. Ranfttreffen, engagierte Gesichter in Aus- und Weiterbildungskursen, bereichernde Momente an Sitzungen, Workshops und Vernetzungsanlässen, stolze Augenblicke im Ehrenamt, einmalige Erlebnisse für treue Ehemalige, sonnige Stunden am Kultur- und Liederfest 2017 in Muttenz, spassiges Kennenlernen am nationalen Jubla-Tag, unvergessliche Kindererlebnisse in Sommerlagern, Scharanlässen und Gruppenstunden – das alles und noch viel mehr war Teil des Jubla-Alltags im Jahr 2017. Die Jubla blickt auf ein erfolgreiches, bewegendes und vielseitiges Verbandsjahr zurück. Besonders erfreulich dabei: Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2017 gesamtschweizerisch erneut gestiegen, und erstmals seit 2009 hat Jungwacht Blauring die 30 000-Marke wieder überschritten.

FREIZEITSPASS UND LEBENSSCHULE

In mehr als drei Millionen Stunden ehrenamtlichem Engagement schaffen über 9000 Jugendliche und junge Erwachsene das Angebot von Jungwacht Blauring – Freizeitspass und Lebensschule. Dabei gestalten sie den Verband mit und treiben ihn zugleich weiter an. Die intensive Arbeit trägt in vielerlei Hinsicht Früchte. Der Anstieg auf total 30 310 Mitglieder ist nicht zuletzt auf das starke Engagement in den lokalen Gruppen sowie die zukunftsgerichteten Strategien zurückzuführen, die der Verband in den letzten drei Jahren verfolgte. Dieser Erfolg bestärkt: Der Verband setzt mit seinen 420 Gruppen alles daran, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen, damit das Angebot von Jungwacht Blauring und das ehrenamtliche Engagement junger Leitenden auch zukünftig einen Mehrwert in unserer Gesellschaft bringt.

JUBLA-TAG AM 8. SEPTEMBER

Um das Freizeitangebot «Jubla» zukünftig auch weiteren Kindern und Jugendlichen zugänglich zu machen, stellt sich Jungwacht Blauring am Samstag, 8. September 2018, der Öffentlichkeit vor. Jubla-Gruppen aus der ganzen Schweiz laden an diesem Samstag interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern auf eine Reise in die Welt der Jubla ein. Informationen zum Schnupperprogramm vor Ort finden sich unter jubla.ch/jublatag.

• MITG.

MEHRJAHRESZIELE 2019 – 2022

Am 5. Mai 2018 fand die Bundesversammlung 1/18 von Jungwacht Blauring Schweiz in Luzern statt. Über 100 Delegierte bestimmten vor Ort die zukünftigen Mehrjahresziele des Kinder- und Jugendverbands: Ehemaligennetzwerk nutzen und Scharalltag stärken. Weiter nahmen sie das überarbeitete Haltungspapier Öffnung und Integration an. Neu ist darin eine explizit offene Haltung gegenüber LGBTI verankert. Denn die Jubla geht offen mit dem Thema um und fördert die Toleranz und Gleichberechtigung von Personen verschiedener sexueller Orientierungen innerhalb des Verbands. Der Anstoss dafür kam nicht zuletzt von Jubla-Stimmen – am vergangenen Grossanlass in Bern setzen Hunderte Jugendliche ihre Unterschrift unter den Satz «Ich wünsche mir, dass sich die Jubla explizit für die Toleranz von Homosexuellen (LGBTI) einsetzt und sie sich in der Jubla wohl und akzeptiert fühlen.» Diese und weitere Beschlüsse zeigen: Jungwacht Blauring (Jubla) ist offen und zukunftsgerichtet und versteht sich so auch als mitprägender Teil der Gesellschaft.

> Weitere Informationen zu den Mehrjahreszielen und Haltungspapieren der Jubla Schweiz finden sich unter jubla.ch/strategien und jubla.ch/haltungen.

• MITG.

KASOLA18

Endspurt vor dem kantonalen Sommerlager von Jungwacht Blauring Zug

Rund 600 Kinder und 200 Leiter/-innen freuen sich auf KASOLA18, das Sommerlager, das vom 9. – 20. Juli 2018 in der Aargauer Region Suhrental stattfindet. Doch vorher gab und gibt es viel zu tun.

Sport wird im KASOLA grossgeschieben

Das letzte Kantonssommerlager von Jubla ist elf Jahre her. Umso grösser ist jetzt die Freude, wieder mal alle zwölf Zuger Scharen für zwei Wochen zusammenzubringen und die Jugendlichen unter dem Motto «Jubla-Zug – Stiig ii, bis debii» in eine neue Welt einzuladen, zu gemeinsame Abenteuern und Entdeckungen.

Jede Schar hat in der Zeit vom 9. – 20. Juli ihren eigenen Zeltplatz in der Aargauer Region Suhrental und ist auch für die Verpflegung sowie einen Teil des Tagesprogramms selber verantwortlich. Zusätzlich zu den individuellen Scharprogrammen gibt es KASOLA-Workshops (wie z.B. Kinder-Casino, Spielturnier, Seifenkistenrennen, Riesenschlangenbrot backen, Postenlauf, Geländespiel). Diese Angebote können von den Scharen frei genutzt werden. Hauptpfeiler des KASOLA18 sind die Big-Points, an welchen alle Kinder und Leitenden teilnehmen. Dazu gehören ein Start-, Schluss- und ein Sonntagsevent sowie ein Riesen-Sing-Song am Lagerfeuer.

Sport wird im KASOLA grossgeschrieben. Die Scharen unternehmen mindestens vier Stunden täglich verschiedenste sportliche Aktivitäten, von Stafetten im Wald über Geländespiele bis zu Wanderungen. Zusätzlich erwerben die Teilnehmenden Kentnisse für das Jubla-Lagerleben wie Kartenlesen, Zelte aufbauen, Sorge zur Natur tragen etc. Jede Schar wird von J&S-Coaches betreut, welche das Programm vorgängig auf Sicherheit für Teilnehmende und Natur überprüfen und die den Leitenden während dem Lager zur Seite stehen.

Das alles auf die Beine zu stellen, ist kein Pappenstiel. Zwei Jahre lang war ein OK mit 12 Personen an der Arbeit. «Eine besondere Knacknuss war die Suche der zwölf Zeltplätze und das Erlangen der entsprechenden Bewilligungen», erzählt OK-Präsident Ramon Waldis. «Doch das ist nun abgeschlossen, und auch sonst sind wir absolut im Zeitplan. Im Moment laufen noch Anfragen für Matrialsponsoring und andere letzte Vorbereitungsarbeiten. Auch die Suche nach Helfer/innen für die Programmdurchführung im Lager war erfolgreich. Für den Auf- und Abbau der Lager bräuchten wir jedoch weitere Personen zur Unterstützung.»

Und jetzt hat es auch langsam Platz für Vorfreude. Dazu Ramon Waldis: «Ich freue mich vor allem auf die begeisterten Augen der Kinder, die es geniessen, dass im Lager alles anders ist als in der alltäglichen Welt. Ein grosses Erlebnis sind auch immer die Big-Points, an welchen sich alle Scharen auf dem Hauptplatz treffen.»

• RUTH EBERLE

www.kasola18.ch

RÜCKTRITT

Nach fast vier Jahren tritt **Christoph Zumbühl,** Steinhausen, von seinem Amt als Kaleipräses (Kantonsleiter-Präses des Kantons Zug) auf Ende Juli 2018 zurück. Eine Nachfolge wird derzeit noch gesucht.

Der Kaleipräses unterstützt und begleitet die Kantonsleitung von Blauring und Jungwacht Kanton Zug und nimmt an etwa 10 Sitzungen im Jahr teil (mit gelegentlichen spirituellen Inputs), an der Generalversammlung und am Kantonalforum sowie an weiteren Angeboten der Kalei. Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Vernetzung, wie zum Beispiel mit der VKKZ oder auch mit staatlichen Stellen. «Wir haben eine super organisierte Jugendarbeit im Kanton Zug, die immer wieder für positive Schlagzeilen sorgt. Das sind jeweils gute Neuigkeiten für die Kirche und auch für die Beteiligten selber. Es ist Aufgabe der Präsides, konstant Lobbyarbeit für die Jugend zu machen, damit diese jungen Menschen nicht aus dem Fokus verschwinden. Das Risiko besteht, weil es auf Scharebene ca. alle drei Jahre einen Generationenwechsel im Leitungsteam gibt und Arbeiten wie Kommunikation und PR vielfach nicht zuoberst im Pflichtenheft stehen», erklärt Christoph Zumbühl.

Im diesjährigen kantonalen Sommerlager ist der Kaleipräses zusammen mit einigen Scharpräsides engagiert. Am Freitag, 13. Juli, findet die sogenannte Kirmes statt, wo auf dem Hauptplatz viele verschiedene Ateliers stattfinden werden, zwei davon werden von den Präsides angeboten.

Der Steinhauser Jugendarbeiter Christoph Zumbühl tritt als Kaleipräses zurück, bleibt der Jungwacht Steinhausen aber weiterhin als Scharpräses erhalten.

• RE

Überfülle

Keine leeren Kirchbänke am Deutschen Katholikentag in Münster

Zum 101. Mal fand vom 9. – 13. Mai der Deutsche Katholikentag statt. Pfarreiblattredaktorin Ruth Eberle war eine von siebzigtausend, die sich nach Münster aufmachten, um dort den Frieden zu suchen. Und die Gemeinschaft.

Fotos: Pfarreiblatt/Ruth Eberle

Drei Wochen vor dem Grossanlass kam das Programmheft bei mir an. Programmbuch muss ich sagen. 450 Gramm schwer und 680 Seiten dick. Über tausend Angebote unter dem Motto «Suche Frieden». Zuerst suchte ich vor allem nach einem Weg durch den Veranstaltungsdschungel.

Ich stand nicht alleine da mit meiner Überforderung. Schnell meldeten sich in den sozialen Medien erste Kritiker zu Wort. Fehlende Fokussierung, ja Konkurrenz der eigenen Angebote wurde moniert. Und noch mehr: Der Anlass wurde bereits im Vorfeld abgeschossen, zerrissen und als Inszenierung einer kirchlichen Relevanz, die gar nicht vorhanden sei, kritisiert.

Das liess mich alles kalt. Wenn Kirche an einem Bedeutungsverlust leidet, muss sie sich dann nicht erst recht zeigen? Und sind 70 000 Menschen, die sich schliesslich an diesem verlängerten Wochenende in Münster aufhielten, zusammen beteten, sangen, feierten und diskutierten, keine Relevanz?

MIT EIGENEM VORPROGRAMM

Ich habe mich also auf den Weg gemacht. Aus den acht Reisestunden wurden am Schluss elf. Den grossen Eröffnungsanlass habe ich leider verpasst. Ich hatte in dieser Zeit mein eigenes «Vorprogramm». Analog zum Tagungsmotto übte ich mich in «innerer Friedenssicherung», angesichts des Trubels und der nervenden Verspätungen.

Die erste Begegnung mit Münster hatte ich mit meiner Gastfamilie. 4000 Privatunterkünfte waren gesucht und in Kürze gefunden worden – für alle Auswärtigen, die nicht auf dem Iso-Mätteli in der Turnhalle nächtigen wollten. Die gastfreundlichen Münsteraner/-innen machten das «um Gottes Lohn»: vier Nächte Bett und Frühstück. Meine Gastgebenden, Kathrin und Eberhard, gaben für unterwegs noch Brot (mit reichlicher Einlage) und Wasser, Fahrdienste, interessante Gespräche beim Frühstück und auch abends mit Wein dazu. Die beiden – übrigens ein evangelisches Paar – waren einfach ein Geschenk. Sie sind ein wichtiger Teil meiner wunderbaren Kirchentagserfahrung geworden. Für sie ist jederzeit auch bei mir ein Bett frei.

EINE KRAFTWELLE

Der grosse Gottesdienst am Auffahrtsmorgen zu «Himmelwärts und ausgesandt» war für mich einer der Höhepunkte dieser Tage. Die Münsteraner liessen sich auch angesichts der Volksmenge nicht dazu verleiten, mit allzu viel Pomp aufzufahren. Mir gefiels, andere kritisierten genau das. In seinem Predigtwort mahnte Bischof Felix Genn an, dass zur Zeugenschaft Christi Weltgestaltung gehöre, und das heisse auch, den Frieden zu suchen. Jeder Mensch könne konkret Nein zu Gewalt sagen.

Dann wurden Friedensbotschafter in die Gänge zwischen den Sektoren geschickt. Diese riefen den Gottesdienstteilnehmenden Sätze wie diese zu: «Ertraget einander in Liebe», «Ihr werdet meine Zeugen sein», «Geht hinaus in die ganze Welt», «Bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren», verbunden mit dem Auftrag, diese Sätze direkt laut weiterzusagen. So entstand eine Bewegung, ein anschwellendes Gemurmel, eine Welle, ja eine eigentliche Kraftwelle, die auch körperlich richtig fühlbar war. Es war stark, gross, und es trieb mir die Tränen in die Augen. Noch selten hat mich ein Gottesdienst so bewegt, so ganz mit hineingenommen.

HOCHPOLITISCH

Bereits der Gottesdienst hatte das eingeläutet, was der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Thomas Sternberg, in seiner Schlussbilanz so ausdrückte: Der Katholikentag sei «hochpolitisch» gewesen und mit seinem Leitwort «Suche

Frieden» aktuell wie selten. Das zeigte sich auch daran, dass sich viel Politprominenz blicken liess – auch Angela Merkel. Auf Podien wurde zu verschiedensten Themen aus Gesellschaft, Politik und Wirtschaft diskutiert. Auch eine im Vorfeld heftig umstrittene Debatte mit einem AfD-Vertreter fand statt. Nach anfänglichen Tumulten konnte sie schliesslich friedlich durchgeführt werden.

Der Münsteraner Bischof Felix Genn zeigte sich nach Kirchentags-Ende «höchst zufrieden», wie kath.ch berichtete. Das Treffen sei keine «Friede-Freude-Eierkuchen-Veranstaltung» gewesen. Kardinal Reinhard Marx nannte den Katholikentag eine gute Möglichkeit, auf besondere Herausforderungen zu reagieren. Er sprach von einer Entchristlichung der Gesellschaft, von zunehmender Fundamentalisierung der Religionen und von Versuchen, Religion politisch zu instrumentalisieren.

Doch nicht für alle Teilnehmenden stand die Politik so im Vordergrund. Auch ich überliess die Podien mit den grossen Namen mehrheitlich den vielen, die bereit waren, ein bis zwei Stunden anzustehen, um einen der Plätze zu ergattern. Ich hatte mir im Vorfeld ein eigenes kleines, feines Programm zusammengestellt. Es gab unzählige Workshops, wie z.B. jener: «Den Frieden in Worte fassen. Mutmacherworte und Geschichten schreiben».

Bald wich ich jedoch von meiner Planung ab und überliess mich dem Flow. Ich entspannte mich, liess mich einfach treiben und folgte meiner Intuition. So kam ich in den spontanen Genuss von wundervollen musikalischen Schätzen oder spannenden Talks auf den zahlreichen Bühnen in den Strassen oder in Kirchen, von Stundengebeten und Gottesdiensten aller Art. Ein besonderes Erlebnis war die Nacht der Lichter mit Brüdern aus Taizé in der riesigen Halle Münsterland.

Öffentliche Kanzel mitten in der Fussgängerzone

GROSSER GOTT ÜBER BIER

Natürlich gab es auch Erlebnisse der skurrilen Art. Der grauhaarige alte Mann mit dem grossen schwarzen Holzkreuz an der Bushaltestelle ... Der Pater, der auf einer Strassenbühne inmitten von biertrinkenden Menschen – mithilfe von Text per Monitor – zum Singen von «Grosser Gott wir loben dich» anleitete ... Erfolgreich übrigens. Es geht auch mit Schaum an den Lippen. Doch es waren die positiven Gänsehautmomente, die an diesem Wochenende eindeutig überwogen.

KRAFTFELD VOLLE KIRCHE

Das Wesentliche war die Begegnung mit den Menschen, die Gemeinschaft. Das fing schon am Morgen an der Bushaltestelle an. Wir waren ja alle – mit unseren Tagungskarten am Türkisband um den Hals – sofort als Katholikentag-Besucher/-innen erkennbar. Das machte es leicht, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ein Lächeln hier. Die Frage nach einem Tipp für den Tag dort. 70 000 Menschen, und da mitten drin und Teil davon zu sein, war ein begeisterndes, energetisierendes Gefühl. Insbesondere wurde mir das in den stets vollen Kirchen bewusst. Ich werde den Gedanken nicht los, dass wir uns und der Kirche am meisten Schaden damit zufügen, wenn wir nicht hingehen. Weil dieses nährende Kraftfeld, das leichter in einer grossen Menschenmenge entsteht, sich nicht manifestieren kann und wir es demzufolge auch nicht erleben.

Nun bin ich wieder zu Hause in meinem Alltag. Ich nehme diese grosse, starke Erfahrung von Gemeinschaft mit. Von Gottesdienst FEIERN. Ja, feiern meine ich. Ich fühle mich gesegnet. Reich. Ob ich den Frieden nun gefunden habe? Zumindest bin ich ihm begegnet, in und ausserhalb von mir, kürzer oder auch länger. Es ist ein Anfang. Und wir sind so viele, die damit unterwegs bleiben.

• RUTH EBERLE

Zug
St. Michael

Kirchenstrasse 17, 6300 Zug
Tel. 041 725 47 60
pfarramt.stmichael@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Reto Kaufmann, Pfarrer
Leopold Kaiser, Kaplan
Sr. Mattia Fähndrich, Pastoralassistentin
Philipp Ottiger, Diakon
Nicoleta Balint, Katechetin
Dominik Michel-Loher, Jugendarbeiter
Sakristane:
Toni Schwegler, 079 588 42 69
Markus Jeck, 079 588 45 87

GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 26. Mai
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Leopold Kaiser
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
Sonntag, 27. Mai
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
Werktags, 28. Mai - 2. Juni
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: kath. Wortgottesfeier
Fronleichnam, Do. 31. Mai
Hochfest des Leibes und Blutes Christi
09.00 Festgottesdienst (Landsgemeindeplatz)
10.00 **St. Michael** (bei schlechtem Wetter)
11.00 Frauensteinmatt: **entfällt**
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

9. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2. Juni
15.00-16.30 St. Oswald
Beichtgelegenheit mit Pater Raphael
17.15 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
Sonntag, 3. Juni
10.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Predigt: Philipp Ottiger
10.15 Zugerberg mit Seligpreisungen
«Zufahrt zur Kapelle gestattet»
19.30 St. Oswald: Eucharistiefeier Nice Sunday
Predigt: Seligpreisungen
Werktags, 4. - 9. Juni
Mo-Mi 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Di 17.00 Frauensteinmatt: ref. Gottesdienst
Do 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier anschliessend Gebet um kirchliche Berufe
Do 11.00 Frauensteinmatt: Eucharistiefeier
Fr-Sa 09.00 St. Oswald: Eucharistiefeier
Fr 17.30 Liebfrauenkapelle: Eucharistiefeier
Fr 19.30 Loretokapelle: Eucharistiefeier

PFARREINACHRICHTEN

Personelle Veränderungen

- Nachdem Trudy Baumli ihre Stelle als Aushilfssakristanin beendet hat, konnten wir neu Herrn Joel Martins anstellen. Wir heissen ihn ganz herzlich bei uns willkommen. Er ist noch in der Zeit der Einarbeitung und wird schon bald die Vertretungen unserer Hauptsakristane übernehmen.
- Auf den Sommer wird Diakon Philipp Ottiger sein Berufseinführungsjahr bei uns beenden und wieder nach Rom zurückkehren, um sein Studium weiterzuführen. Schon jetzt danken wir Philipp Ottiger ganz herzlich für seine Tätigkeit bei uns. Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir ihn im Pfarreiblatt verabschieden.
- Leider mussten wir von der Kündigung von Dominik Michel-Loher, Jugendarbeiter und Religionspädagoge, Kenntnis nehmen. Er wird im Sommer eine neue Stelle in Zürich antreten. Auch ihm danken wir schon jetzt ganz herzlich für sein engagiertes Wirken bei uns und werden ihn ebenfalls zu einem späteren Zeitpunkt im Pfarreiblatt würdigen.

Wir sind dabei, Lösungen für die Stellenbesetzungen zu finden und werden Sie gerne wieder darüber informieren.
Reto Kaufmann, Pfr.

Kollekten

26./27. Mai: St. Josefsopfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/ -innen
Frauen und Männer, die bisher einen zivilen Beruf ausüben, entdecken ihre Berufung zum kirchlichen Dienst. Die Ausbildungskosten und vor allem die Lebenskosten, etwa für eine Familie, sind oft erheblich. Ohne festes Einkommen während der Ausbildungszeit kann es finanziell schwierig werden. Dank dem St. Josefsopfer können Stipendien gewährt werden, was auch als Zeichen der Ermutigung zum Gelingen der Ausbildung beiträgt.

02./03. Juni: Ansgar Werke
Das Ansgar-Werk unterstützt finanziell und personell Projekte der Seelsorge in den nordischen Ländern. Die Katholiken leben dort in einer extremen Diaspora-Situation. Nur gerade 1% gehören der katholischen Kirche an. Eine arme Kirche in reichen Ländern. Durch Ihre Unterstützung tragen Sie zu einer lebendigen Seelsorge im Norden bei.

Gedächtnisse und Jahrzeiten

Samstag, 9. Juni, 09.00 St. Oswald
Jahrzeitgedächtnis: Hermann Buri-Gügler
Stiftjahrzeit: Paul und Emilie Schwerzmann-Gumann, Paulette u. Alphons Iten-Hürlimann, Alphons u. Emilie Iten-Reutemann

Das Sakrament der Ehe

spenden sich:
Maria Andrea Marti und Samuel Franz Meier

Unsere Verstorbenen

Marlies Rüttimann-Acklin, Frauensteinmatt 1
Paul Rohner-Jöhl, Bellevueweg 2

Firmreise in der ewigen Stadt

Vatikan, Campo dei Fiori, Piazza Navona, Pantheon, Domitilla-Katakomben, Schweizergarde-Quartier, Radio Vatikan, Gemeinschaft Sant`Egidio und der Petersdom. Soweit die nicht abgeschlossene Liste der Sehenswürdigkeiten, die wir auf der Firmreise über das lange Auffahrtswochenende, zusammen mit 14 Firmandinnen und Firmanden besucht haben.
Beeindruckt haben jedoch nicht Sehenswürdigkeiten, sondern vielmehr die Menschen dahinter, die mit ihrer Begeisterung für die Sache leben: Für Randständige (Sant`Egidio), für antike Grabanlagen (Domitilla-Katakombe), für die Sicherheit des Papstes (Schweizergarde) oder die Information vom Vatikan in alle Welt (Radio Vatikan). Die Romreise wird in bester Erinnerung bleiben.
Dominik Michel-Loher, Jugendarbeiter

Einer unserer Firmanden wird wohl berühmt....

Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz

Am Donnerstag, 31. Mai um 9 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz. Bei gutem Wetter läuten die Glocken um 7.45 Uhr. Ab 7 Uhr geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft. Bei schlechtem Wetter Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael.
Ganz herzlich willkommen heissen wir die Erstkommunionkinder unserer Stadtpfarreien. Sie treffen sich bereits um 8.30 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.
Bei Sonnenschein Mütze und Sonnenschutz nicht vergessen.

Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Zug. Die Traktandenliste ist im Pfarrblattteil der Pfarrei Gut Hirt, Zug publiziert.

Oberwil Bruder Klaus

www.kath-zug.ch / 041 726 60 10

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Mai
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 30. Mai
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Fronleichnam, 31. Mai
09.00 Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern auf dem Landsgemeindeplatz in Zug

Freitag, 1. Juni, Herz-Jesu-Feier
08.30 Rosenkranzgebet, Kapelle
anschliessend Eucharistiefeier
mit Anbetung

Samstag, 2. Juni
16.30 Wortgottes- und Kommunionfeier, Seniorenzentrum
18.00 Wortgottes- und Kommunionfeier
Sonntag, 3. Juni
10.00 Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum

Mittwoch, 6. Juni
19.30 Eucharistiefeier, Kapelle

Vorschau, Samstag, 9. Juni
16.30 Eucharistiefeier, Seniorenzentrum
16.30 Ökumenische Chnöpflifiir, Kirche
18.00 Eucharistiefeier

Rosenkranzgebet
MO / DI / DO und FR, 17 Uhr Kapelle

PFARREINACHRICHTEN

Die Kollekten vom.....

26./27. Mai sind das sogenannte St. Josefsopfer. Dieses unterstützt durch Stipendien zukünftige Priester, Diakone oder Laientheologinnen und -theologen auf ihrem 3. Bildungsweg. Diejenigen vom **2./3. Juni** nehmen wir für die Dargebotene Hand, Tel. 143 auf. Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Fronleichnam in Zug

Am Donnerstag, 31. Mai, um 9 Uhr feiern alle vier Stadtpfarreien den Fronleichnams-Gottesdienst traditionsgemäss zusammen mit den Erstkommunikanten und den vereinigten Kirchenchören auf dem Landsgemeindeplatz in Zug (bei Schlechtwetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael). Telefon 1600, Rubrik 1 oder die Homepage www.kath-zug.ch geben ab 7 Uhr Auskunft. Anschliessend Apéro.

Chnöpflifiir

Am Samstag, 9. Juni um 16.30 Uhr laden Heidy Keiser und Catherine Enzler zur Ökumenischen Chnöpflifiir in der Kirche ein. Sie freuen sich auf viele Kinder im Alter von ca. 2 Jahren bis zum Kindergarten in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti.

Bräteln im Oberboden für die ganze Familie

Das Treff(punkt)-Team lädt am Sonntag, 10. Juni ab 11 Uhr zu einem gemeinsamen Grillplausch beim Grillplatz Oberboden (oberhalb Oberwil) ein. Zusammen bräteln wir unsere mitgebrachten Grilladen. Salat und Dessert essen wir bei einer Teilete. Anschliessend geniessen wir das Spielen und gemütliche Zusammensein im Wald. Genauere Informationen und Anmeldung bis 3. Juni an raspeck@hotmail.com

Veränderungen im Pfarreiteam

Seit dem Weggang von Gemeindeleiter Michael Brauchart sind wir dabei, sein Pensum mit einer Seelsorgerin oder einem Seelsorger neu zu besetzen. Da es heute immer weniger Seelsorger gibt, wurde allen Beteiligten wieder neu bewusst, dass dies nicht ganz einfach ist. Umso mehr freut es mich, dass per 1. August 2018 Herr Boris Schlüssel unser Pfarreiteam verstärken wird. Er wird am 10. Juni zum Priester geweiht und bei uns als Vikar während zwei bis vier Jahren seine ersten Erfahrungen machen. Er wird im Pfarrhaus seine Wohnung beziehen. Die Pfarreileitung bleibt bei Pfarrer Reto Kaufmann. Der Schwerpunkt der Tätigkeit von Vikar Boris Schlüssel ist die Pfarrei Bruder Klaus; er wird aber auch priesterliche Dienste im ganzen Pastoralraum leisten. Wir sind sehr dankbar, dass wir trotzdem weiterhin auf die sehr geschätzte Mitarbeit der Salvatorianer-Patres, insbesondere von P. Karl, zählen dürfen. Zusammen mit dem Pfarreiteam freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit Boris Schlüssel. Wir heissen ihn schon

jetzt herzlich am Zugersee willkommen. Weiter unten stellt er sich selber vor, und so können Sie ihn schon jetzt etwas kennen lernen.
Leider mussten wir auch von der Kündigung von Dominik Loher, Jugendarbeiter und Katechet, Kenntnis nehmen. Er verlässt unsere Pfarrei auf Ende Schuljahr, um im Kanton Zürich eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir werden ihn und sein Wirken zu einem späteren Zeitpunkt im Pfarreiblatt würdigen. Aber schon an dieser Stelle danke ich Dominik ganz herzlich für seine vielfältige Tätigkeit und sein sehr engagiertes Wirken bei uns.
Reto Kaufmann, Pfr.

Gemeinsam auf dem Weg

Liebe Pfarreiangehörige von Oberwil,
mit grosser Freude habe ich erfahren, dass mich Bischof Felix als Vikar an den Zugersee schicken wird. In der Pfarrei Bruder Klaus in Bern habe ich während der Berufseinführung – auch dank dem Gedenkjahr – Niklaus von Flüe und seine Frau Dorothea Wyss besser kennen und verstehen gelernt; zudem führt mich Oberwil wieder etwas näher an meine Heimat heran, das Oberfreiamt und das Luzernbiet. In meiner Kindheit und Jugend in Dietwil ist auch meine priesterliche Berufung verwurzelt – doch bis diese Berufung reif und fruchtbar wurde, hat es mehrere Jahrzehnte gedauert: Nach dem 1994 abgeschlossenen Theologiestudium habe ich verschiedene berufliche Stationen absolviert, u.a. als Pastoralassistent, Journalist und Bestatter. Dass ich nun als Priester und Seelsorger in den kirchlichen Dienst zurückkehren darf, ist für mich eine wahre Gnade – ein Geschenk des Himmels! Die Erfahrung hat mich gelehrt, dass Glaube und Spiritualität zuallererst ein vielfältiges Beziehungsgeschehen sind. So freue ich mich von Herzen, ab August als Vikar von Oberwil mit Ihnen in Beziehung zu kommen und ein Stück des Weges gemeinsam zu gehen. Ich bin gespannt auf unsere erste Begegnung!
Boris Schlüssel, Diakon

Zug
St. Johannes d. T.

St.-Johannes-Str. 9, Postfach 3354, 6303 Zug
Tel. 041 741 50 55
E-Mail: pfarramt.stjohannes@kath-zug.ch
Internet: www.kath-zug.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien

Sonntag, 27. Mai
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Ursina Knobel
Jahresgedächtnis: Josef Bucher
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laien
18.00 Offener Kreis: Ök. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Werktagsgottesdienste 28.5.-1.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Mo 19.00 Mantrasingen und Stille
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam
Gottesdienst der 4 Stadtpfarreien
09.00 auf dem Landsgemeindeplatz
bei gutem Wetter läuten die Glocken um 07.45. Ab 07.00 geben Telefon 1600 (Rubrik 1) sowie www.kath-zug.ch über die Durchführung des Gottesdienstes auf dem Landsgemeindeplatz Auskunft; bei Sonnenschein Mütze nicht vergessen.
10.00 Bei schlechtem Wetter Gottesdienst für alle Stadtpfarreien in St. Michael
Beachten Sie die besonderen Hinweise im allgemeinen Teil!
17.00 Eucharistiefeier im Alterszentrum

Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 2. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Männerbüro Luzern

Sonntag, 3. Juni – Vatertag
08.30 Kommunionfeier in der Ammannsmatt
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Agatha Schnoz
Kollekte: Männerbüro Luzern

Werktagsgottesdienste 4.-8.6.
Mo 17.00 Rosenkranz
Di 19.00 Italienischer Gottesdienst
Di 19.30 Meditativer Gottesdienst für Frauen
Di 20.00 Meditation
Mi 09.00 Kommunionfeier
Mi 19.00 Kommunionfeier im Schutzengel
Do 17.00 Reformierter Gottesdienst im Alterszentrum
Fr 06.05 Meditation in STILLE
Fr 09.00 Kommunionfeier

Samstag, 9. Juni
18.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: Bernhard Lenfers
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs

Sonntag, 10. Juni
09.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier
Gestaltung: B. Lenfers und chor zug
Kollekte: Für die gesamtschweiz. Verpflichtungen des Bischofs
11.00 Sunntigsfiir
16.00 Offener Kreis: Essen & Tanzen

PFARREINACHRICHTEN

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Leo Peter Jeker, Riedmatt 34, 6303 Zug
Hailey Zoë Schuler, Feldpark 1, 6303 Zug

Unsere Verstorbenen

nehmen wir in das Gedenken des Leidens, des Todes und der Auferstehung Jesu Christi gerne mit hinein:
Armando Cera-Palatucci, Letzistr. 14, Zug
Martha Eberle-Suter, Hertizentrum 7, Zug

Katholische Kirchgemeinde Zug

Kirchgemeindeversammlung: Dienstag, 12. Juni 2018, 19.30, im Pfarreizentrum Gut Hirt, Zug.
Die Traktanden finden Sie im Gut Hirt-Teil.

Ökum. Taizé-Gottesdienst für Frieden und Versöhnung

Unsere monatliche Feier in der Tradition von Taizé feiern wir einfach, mit Kerzenlicht, Gesängen aus Taizé, aufbauenden biblischen Texten, Fürbitten und Stille. Wir laden herzlich ein, sich mit uns auf den Pilgerweg des Vertrauens zu begeben.
-> 27. Mai, 18.00, Kirche St. Johannes

Mantrasingen und Stille

Am **Montag, 28. Mai** laden wir zu einem offenen Mantrasingen mit Momenten der Stille ein. Wir singen vorwiegend Mantras aus christlicher Tradition. «Singen-Können ist nicht nötig: Es geht nicht um die stimmliche Leistung, sondern um das Berührt-Werden von den Liedern. Die Veranstaltung findet **jeden letzten Montag des Monats, 19.00–20.00** statt – einfach vorbeikommen und mittönen!

Konzert

«Da Pacem» Michael Villmow **«The Latin Jazz Mass»** Martin Völlinger
Martin Völlinger, Orgel und Piano; Linus Amstad, Saxophon; Simon Iten, Kontrabass; Gregor Moser, Perkussion; Vokalensemble ad libitum; Zuger Kammerchor; Johannes Meister, Leitung.

Sonntag, 3. Juni 2018, 17.00,
Kirche St. Johannes, Zug
Eintritt frei - Kollekte

Meditativer Gottesdienst

Am **Dienstag, 5. Juni, 19.30**, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zum meditativen Gottesdienst. Das Thema „Gottes Geist bewegt uns" begleitet uns durch die Feier. In Gebet und Stille, in meditativen Kreistänzen und im Teilen von Brot und Wein lassen wir uns bestärken und bewegen von Gottes Geistkraft. Treffpunkt ist im Pfarreizentrum, Raum A/B. Herzlich Willkommen!
Agatha Schnoz-Eschmann & Jutta Smiderle

Quartierführung im Zuger Westen

Unter der kundigen Führung von Dr. Christian Raschle gehen wir durch's Hertiquartier und erfahren wie unsere Heimat entstanden ist. Wir bewegen uns zeitlich von der Gegenwart der 70er Jahre (Johanneskirche) zurück in die Vergangenheit (Schutzengelkapelle). **Treffpunkt: Freitag, 8. Juni 19.00** Johanneskirchplatz. Ende: ca. 20.30 Schutzengelkapelle. Es entstehen keine Kosten. Um eine Anmeldung wird gebeten: Pfarramt St. Johannes, Tel. 041 741 50 55 oder per E-Mail: gregor.schaettin@kath-zug.ch.

Sunntigsfiir

Am **Sonntag, 10. Juni, 11.00** feiern wir in der Kirche die Sunntigsfiir. Alle Mädchen und Buben vom Kindergarten, der 1. und 2. Klassen mit ihren Familien sind herzlich eingeladen. Wir feiern miteinander, hören Geschichten und singen Lieder. Wir zünden unsere neue Kerze an und beten, danken und hören, was Gott uns sagen will. **Weitere Sunntigsfiire: 30.09.18; 25.11.18**.

FG Minigolf-Abend

Montag, 11. Juni, 19.00-21.00. Wer hat Lust auf eine Runde Minigolf, wer versenkt den Ball am schnellsten, macht die wenigsten Schläge? Dann verbringe einen Abend mit uns in der Minigolfanlage Schanz Zug. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Imbiss von Grill und Salatbuffet (nicht im Preis inbegriffen!). Teilnehmerinnenzahl begrenzt. Kosten: Fr. 8.--. Infos und **Anmeldung bis Freitag, 2. Juni** bei Pamela Gross-Schmid, Tel. 041 740 06 85.

Gottesdienst mit dem chorzug

Die Hauptcharakterzüge von Jesus sprechen für seine hohe Sensibilität. Er ist sanftmütig, mitfühlend, liebevoll und verbunden. Die 5 Lieder des Chorzugs - Chante en mon coeur, Love runs out, Sing, Santo, I lived - helfen dabei am **Sonntag, 10. Juni um 9.45** diesem Vermächtnis Jesu näher zu kommen!

Zug Gut Hirt

Kath. Pfarramt Gut Hirt, Baarerstrasse 62, Postfach, 6302 Zug / Tel. 041 728 80 20
E-Mail: pfarramt.gut-hirt@kath-zug.ch
www.kath-zug.ch
Öffnungszeiten Pfarramt: Di-Fr 8.30-11.00 und Di+Do 14.00-17.00

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
2, Gedächtnis: Jaime Ossio
1. Jahresgedächtnis: Emil Gisler-Böni, Irene Guth

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
09.30 Eucharistiefeier
Predigt: Gian-Andrea Aepli
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
12.30 Syrisch-orthodoxer Gottesdienst
18.00 Eucharist Celebration

Donnertag, 31. Mai
Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
09.00 **Keine** Eucharistiefeier im Gut Hirt
09.00 Festgottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz. Bei schlechtem Wetter um 10 Uhr in der Kirche St. Michael
18.00 Eucharistiefeier
Predigt: Urs Steiner

Freitag, 1. Juni
Herz-Jesu-Freitag
08.00 - 19.00 Anbetung in der Krypta
19.30 Eucharistiefeier
19.30 Eucharistiefeier der Kroaten in der Krypta

Samstag, 2. Juni
16.30 - 17.15 **Keine** Beichtgelegenheit
17.00 First Holy Communion
17.30 **Keine** Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni
9. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Eucharistiefeier
Predigt Urs Steiner
10.00 Eucharistiefeier im BZN
11.00 Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration

Freitag, 8. Juni
Hochfest Heiligstes Herz Jesu
19.30 Festliche Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni
16.30 - 17.15 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier
Gestiftete Jahrzeit: Familie Kleimann-Schmid und Franz Kleimann-Stirnimann, die Wohltäter unserer Kirche, insbes. alle Wohltäter unserer Orgel

Sonntag, 10. Juni
10. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Familiengottesdienst mit Kater Caruso, anschl. Apéro
Kinderpredigt: Karen Curjel
11.00 **Keine** Eucharistiefeier der Kroaten
18.00 Eucharist Celebration - Confirmation

An Werktagen:
Mo 19.30 Eucharistiefeier
Di 07.00 Eucharistiefeier
Mi 09.00 Eucharistiefeier
Do 09.00 Eucharistiefeier
Fr 19.30 Eucharistiefeier

Kollekte am 26./27. Mai
St. Josefsopfer
Kollekte am 2./3. Juni
Our Lady of Fatima, Goa

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im April

Our Lady of Fatima, Goa	Fr. 1'673.85
Projekte in den Philippinen PCM	Fr. 1'146.55
Diöz. Kirchenopfer für die Arbeit mit Räten, Kommiss. und Arbeitsgruppen	Fr. 491.90
Kirche in Not - Projekt Irak	Fr. 3'327.40

Herzlichen Dank!

Abschied

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:
16. März Teresa Molina 1929
Der Herr führe sie in sein ewiges Licht und schenke den Angehörigen Trost und Frieden.

Mittagstisch

Der nächste Mittagstisch ist am Mittwoch, 30. Mai ab 12 Uhr im Pfarreizentrum.
Vorspeise: Gemüsebouillon mit Teigwaren
Hauptm.: Schweinsfilet im Teig m. Saisongemüse
Dessert: Erdbeer-Crème mit Kirsch
Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Plätze limitiert sind. Anmeldeschluss ist am Dienstag vorher um 10 Uhr (041 728 80 20 / pfarramt@pfarrei-guthirt-zug.ch). Sie können auch eine Nachricht auf dem Telefonbeantworter hinterlassen.
Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste
• Gian-Andrea Aepli und Capaldos

Fronleichnam

Am Donnerstag, 31. Mai um 9 Uhr feiern wir den Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Landsgemeindeplatz. Bei schlechtem Wetter ist der Gottesdienst für alle Stadtpfarreien um 10 Uhr in der Kirche St. Michael. Weitere Details sind im Pfarreiteil von St. Michael ersichtlich.
• Reto Kaufmann

Eucharistiefeier Samstag, 2. Juni 2018

Die Eucharistiefeier am Samstag, 2. Juni um 17.30 Uhr fällt aus. An diesem Abend feiern Kinder aus Good Shepherd's Erstkommunion. Sie sind alle herzlich eingeladen, zu diesem besonderen Gottesdienst zu kommen. Er findet um 17 Uhr statt.
• Karen Curjel

Schööflifiir

Die nächste Schöfflifiir findet am 9. Juni um 10 Uhr statt. Wir freuen uns auf euch!
• Karen Curjel

Familiengottesdienst Sonntag, 10. Juni 2018, 9.30 Uhr

Seit einigen Jahren kommt Kater Caruso immer wieder ins Pfarreizentrum Gut Hirt. Schon lange fragt er sich, was wohl in dem grossen Gebäude neben an geschieht und was die Menschen dort machen. Er weiss, dass es eine Kirche ist, hat aber viele Fragen. Und manchmal hat er sich auch schon gefragt, ob Katzen auch in den Himmel kommen… Das wird spannend. Kommst du auch? Vielleicht möchte dich Kater Caruso etwas fragen. Herzliche Einladung an alle.
• Pfr. Urs Steiner

Halbtagesausflug der Senioren

Ganz herzlich lade ich unsere Senioren zum Halbtagesausflug ein. Er führt uns in diesem Jahr am Montag, den 18. Juni auf die neu renovierte Insel Ufenau im Zürichsee. Abfahrt ist um 13 Uhr beim Restaurant Baarerhof, Ankunft ca. 18.45 Uhr am gleichen Ort. Wir werden die Insel mit einem Führer umrunden und anschliessend im Restaurant ein Zvieri einnehmen. Die Fahrt unternehmen wir mit dem Schiff und einem Car von Murer-Reisen. Der gesamte Ausflug kostet 30.- CHF, inkl. Zvieri ohne Getränke. Anmeldung bis spätestens Sonntag, 10. Juni, an das Pfarramt Gut Hirt oder direkt an Bernhard Gehrig, Tel. 041 728 80 27 oder bernhard.gehrig@kath-zug.ch. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie im Besitz eines GA oder Halbtaxabonnements sind und ob Sie zum Zvieri eine Bratwurst oder einen Kuchen (Wähe) wünschen.

Ich freue mich darauf, mit vielen gut gestimmten Senioren, die grösste Insel der Schweiz zu erkunden. Aber keine Angst: Das ist auch nicht schwer, wenn man nicht so weit laufen kann.
• Bernhard Gehrig

Kath. Kirchgemeinde Stadt Zug Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 12. Juni, 19.30 Uhr, im Pfarreizentrum Gut Hirt, Guthirtstrasse 1, Zug
Traktanden:
• 1. Protokoll der Wahlversammlung vom 3. Oktober 2017
• 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2017
• 3. Verwaltungsbericht 2017
- Antrag des Kirchenrates
• 4. Rechnung 2017
- Antrag des Kirchenrates
- Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission
• 5. Abrechnung des Kredites für die Sanierung der Liebfrauenkapelle
• 6. Abrechnung des Kredites für die neue Homepage und Corporate Identity (CI)
• 7. Abrechnung des Kredites für die Stabilisierung und Neueinlagerung der Kirchenfenster
• 8. Abrechnung des Kredites für die Sanierung der Orgel Kirche Gut Hirt
• 9. Bericht und Antrag des Kirchenrates für die Bewilligung eines Kredites für die Sanierung des Flachdaches des Pfarreizentrums St. Johannes d.T.
• 10. Varia
Die Anträge des Kirchenrates werden allen Haushaltungen mit katholischen Mitgliedern zugestellt und können überdies auf der Kirchenratskanzlei bezogen werden. Zug, 2. Mai - der Kirchenrat

Zug
Good Shepherd's

Good Shepherd's Catholic Community
hello@good-shepherds.ch
Tel. 041 728 80 24 / www.good-shepherds.ch

EUCHARIST CELEBRATION

Sunday, May 27
18.00 Sermon: Fr. Urs
Saturday, June 2
First Holy Communion
17.00 Sermon: Fr. Urs
Sunday, June 3
18:00 Sermon: Fr. Urs

Finding God

The Mass is the center of our liturgical worship and within this worship we celebrate the Sacrament of the Eucharist. Priests say Mass every day and Christians attend Mass every Sunday. Sadly though, Mass attendance in many parts of the world has declined in recent years. Many people have blamed the Church, the sex scandals, politics and clerical vanity. Perhaps this is partial true, but I think those who have turned away were already disinterested in our faith. Why are so many people disinterested in the Catholic Church?
I asked Fr. Urs for his thoughts. His responses quickly filled an entire piece of paper. "People don't care, they are too busy with other things". He added that people think the way they practice religion, often a patchwork faith where they take little pieces of several religions and create their own, is better than organized religion. I have heard people say they find God in the woods or mountains when they go for a walk. I too feel God's presence when I am surrounded by the beauty he has created, but what about the beauty we find in each other? Some people complain that Church is boring. Fr. Urs explained that people now days insist on being entertained. "They can't sit for one hour and be quiet and just be with God." He also said that many people are ashamed or embarrassed of expressing their faith in public. Many of these explanations are not that surprising to me, but there was one response he gave that I was not prepared for. He said it was an attitude that many people have. They think "why should I depend on God when I can do everything myself?" I have learned that when we depend on God, we can do everything that is in the realm of HIS will and HIS kingdom. In order to know what that is, go to Church and wait for the answer.
• Karen Curjel

Walchwil
St. Johannes d. T.

Pfarramt: Kirchgasse 8, 6318 Walchwil
Tel. 041 758 11 19 / Fax 041 758 11 68
Natel 079 359 47 58
E-Mail: pfarramt.walchwil@bluewin.ch
Internet: www.kg-walchwil.ch
- Gemeindeleiter: Diakon Ralf Binder
- Pfarreisekretariat: Clara Colosio
- Stellvertretung: Franz Hürlimann
- Sakristan: René Bielmann

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
18.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
10.00 Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche
10.00 Bittgang über die Oberallmend ab Lienis-kreuz.
11.00 Wortgottesdienst und Kommunionfeier mit Diakon Ralf Binder. Salzsegnung.
11.00 Kinderfeier nach der gemeinsamen Eröffnung
anschliessend gemeinsamer Apéro
bei schlechtem Wetter finden wir Zuflucht im Früebüel.
19.00 Maiandacht in der Antoniuskapelle

Das Opfer vom Wochenende ist für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone und Laientheologen bestimmt.

Werktags vom 28. Mai bis 1. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
09.00 **Do** Festgottesdienst im Mütschi
Freitag Heiligstes Herz Jesu
16.15 **Fr** Aussetzung des Allerheiligsten
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam
08.50 Besammlung der Erstkommunikanten beim Mütschi (bei schlechter Witterung findet die Messe in der Pfarrkirche statt)
09.00 Festgottesdienst mit Pater Clemens und Diakon Ralf Binder auf dem Vorplatz beim Mütschi unter Mitwirkung der Musikgesellschaft, Prozession und Einzug mit dem Allerheiligsten in die Pfarrkirche zum Schlusssegen.
Anschliessend Apéro und und gemütliches Beisammensein.
Festlich gekleidete Gottesdienstbesucherinnen verschönern den Festgottesdienst. Sie sind ebenso gerne willkommen, wie Kuchen und andere Süssigkeiten.

Das Opfer geht in unser Pfarreiprojekt für Pater Ben in Benin.

Samstag, 2. Juni
18.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Leopold Kaiser

Sonntag, 3. Juni
Firmung
10.00 Firmgottesdienst mit Dekan Alfredo Sacchi und Diakon Ralf Binder

Das Opfer vom Wochenende wird für Pater Edoh und sein Projekt «Kinder in Not» aufgenommen.

Werktags vom 4. bis 8. Juni
09.00 **Mo** Rosenkranz
09.00 **Di** Eucharistiefeier im Mütschi
09.00 **Mi** Eucharistiefeier im Oberdorf
07.30 **Do** Schüler-GD mit Erstkommunikanten
17.00 **Fr** Eucharistiefeier im Mütschi

PFARREIMITTEILUNGEN

Pfingsten

Pfingsten ist das Wunder des Grenzen überschreitenden Verstehens, als Gott den Menschen verschiedene Sprachen gab. Dieser Heilige Geist, der auf die Jünger herabkam, schuf die Einheit der Gläubigen und hob die Kirche aus der Taufe.

Von diesem Moment an verstanden sich die Jünger als Gottesvolk. Der Geist schuf eine lebendige Beziehung zu Jesus. Er wurde zum Mittler zwischen Gott, seinem Sohn und der Erde, der Kirche, um Person, Wort und Werk Jesu Christi in der Geschichte lebendig zu halten.

Taufe

In die Gemeinschaft der Getauften aufgenommen wurde am:

13. Mai **Heimgartner Nico**, des Chris Michael und der Karin Piribauer, an der Forchwaldstrasse.

Wir wünschen Nico und den Eltern gute Gesundheit und Gottes Segen.

Die neuen Osterkerzen

Lumen Christi! In der Osternacht wurde die Osterkerze feierlich am Osterfeuer entzündet.

Christus gestern und heute, Anfang und Ende, Alpha und Omega. Sein ist die Zeit und die Ewigkeit. Sein ist die Macht und die Herrlichkeit. Amen.

Sie können sie wie immer in der Pfarrkirche oder in der Kapelle Mütschi beziehen.

Eingegangene Opfer März bis April

Schweizer Frankziskaner	Fr. 255.00
Misssionsprojekt Pater Ben	Fr. 380.00
Antoniushaus Solothurn	Fr. 230.00
Misssionsprojekt Pater Ben	Fr. 370.00
Fastenopfer	Fr. 2020.00
Zuger Wanderwege	Fr. 420.00
Suppenzmittag	Fr. 2000.00
Christen im hl. Land	Fr. 2040.00
Misssionsprojekt Pater Ben	Fr. 960.00
Stiftung Eichholz	Fr. 220.00
Arbeit Kirche in den Räten	Fr. 170.00
Chance für Kirchenberufe	Fr. 240.00

AUS DEN VEREINEN

Jasstreff

Montag, 4. Juni, 14.00, Mütschi

Jassen in einer gemütlichen Runde macht Spass und fördert die Sinne.

Der Jasstreff findet jeden ersten Montag des Monats statt, ausser an Feiertagen. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos bei Margrit Thalmann 079 575 67 10

Steinhausen St. Matthias

041 741 84 54

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai

17.00 Festlicher Firmgottesdienst, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Firmspender Domherr Alfredo Sacchi, Matthias Helms, Andreas Wissmiller)

Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai

09.00 Sonntagsgottesdienst mit Salzsegnung (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

10.15 Sonntagsgottesdienst mit Salzsegnung (Kommunionfeier, Ruedi Odermatt)

11.30 Tauffeier mit den Taufkindern Noel Hess und Aleyna Sophia Procopio, St. Matthias-Kirche

Werktage 28./29. Mai

Mo 16.00, Rosenkranz

Di 09.00, Kommunionfeier

Fronleichnamsfest, 31. Mai

Do 09.00, Festgottesdienst, Besammlung Don Bosco-Kirche, bei schönem Wetter Prozession mit den Erstkommunionkindern und der Musikgesellschaft zum Schlossberg, anschliessend Apéro (Eucharistiefeier, Ingeborg Prigl, Matthias Helms)

Werktag 1. Juni

Fr 09.30, Eucharistiefeier im Weiherpark

Samstag, 2. Juni

17.30 Abendgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

Sonntag, 3. Juni

09.00 Sonntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

10.15 Sonnntagsgottesdienst (Kommunionfeier, Ingeborg Prigl)

18.00 Abschlussfeier der Schülerinnen/Schüler der 3. Oberstufe, Don Bosco-Kirche (Wortfeier, Ingeborg Prigl, Katechetinnen)

Werktage 4. - 8. Juni

Mo 16.00, Rosenkranz

Di 09.00, Eucharistiefeier

Fr 09.30, Kommunionfeier im Weiherpark

PFARREINACHRICHTEN

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. Mai, 20.00, Chilematt.

Ein Wunsch zur Firmung

Der Leitsatz des Firmweges heisst «die Steine auf unserem Weg sind nicht nur Hindernisse».

Steine sind Steine, Menschen sind Menschen, entscheidend ist der Umgang. Wir wünschen allen Firmandinnen und Firmanden auf dem weiteren Lebensweg einen geisterfüllten Umgang mit Steinen, damit aus Wurfsteine Bausteine werden, damit aus Stolpersteine Beziehungssteine werden – im festen Glauben, dass die Christus-Geist-Kraft der Eckstein im Leben ist.

Ruedi Odermatt

Firmanden unserer Pfarrei

Allenbach Simona, Aschwanden Dario, Baumann Céline, Beck Ramon, Bertoldo Fabio, Betschart Jennifer, Betschart Mara, Brotschi Céline, Burri Anika, Caruso Mauro, D'Oto Basil, Fankhauser Melanie, Felber Aron, Fellmann Timon, Haas Simon, Hättenschwiler Livio, Hausheer Joel, Höltschi Sara, Hürlimann Michelle, Lustenberger Elias, Luthiger Silvan, Marra Maria Lucia, Matter Yvan, Miranda Valdivia Luis Andrés, Müller William, Ohnsorg Marisa, Papa Ilaria, Ribeiro Levita Rita, Schärer Severin, Schön Fabian, Schüpfer Lars, Toniolo Alina, Torghele Nastasia Serena, Viapiana Giovanna Maria, von Büren Silvan, Wengi Deborah.

Ökumenischer Meditationsabend

Dienstag, 29. Mai, 19.30, Zugerstr. 8.

Trauung

Jeannette Marino & Stefano Siggillino am Samstag, 2. Juni, Kirche St. Verena, Risch, 15.00.

Wir wünschen dem Brautpaar Glück & Segen.

Spiritueller Leseabend

Mittwoch, 6. Juni, 19.30, Kapi. Es freuen sich, Adi Wimmer u. Ruedi Odermatt

Singtag mit Martin Völlinger

Samstag, 9. Juni, 11.00 - 19.00. Anmeldung: kath.pfarramt@pfarrei-steinhausen.ch.

Herzliche Gratulation

Alfred Meier, 80 Jahre am 5. Juni;

Margrit Krattiger-Häring, 70 Jahre am 7. Juni.

Mittagstisch im Chilematt

Jeweils dienstags, 29. Mai und 5. Juni, 12.00, ohne Anmeldung. En Guete!

Aus der Pfarrei sind verstorben

6. Mai, Marie Maurer-Büeler (1928);
6. Mai, Albert Lüthold-Doswald (1926);
8. Mai, Anton Püntener-Witschi (1932);
10. Mai, Rita Muther-Geisser (1948);
17. Mai, Leonie Heini-Lobsiger (1965).

Stelleninserat Betriebskommission

Die Betriebskommission des Kirchen- und Begegnungszentrum Chilematt sucht für das Zentrum Chilematt per 1. Dezember 2018 oder nach Vereinbarung eine Person als

Betriebswart/in 80 % - 100 %

Die detaillierten Aufgaben und Anforderungen finden Sie auf www.chilematt-steinhausen.ch. Online-Bewerbung an: chilematt@kirchgemeinde-steinhausen.ch.

Betriebskommissin Chilematt, Zentrum Chilematt, 6312 Steinhausen

AUS DEN VEREINEN

Meditatives Tanzen im Chilematt

Di, 29. Mai, 19.30, Leitung Jutta Smiderle, 041 710 46 29.

Senioren - Velotour Nachmittag

Di, 29. Mai, Abfahrt 13.30 Dorfplatz, Route: Mühlau - Muri - Beinwil - Auw - Sins, Leitung H. Müller, 041 741 56 53, 079 533 53 00.

Kurzwanderung Vormittag

Di, 5. Juni, Abfahrt 7.40 mit Bus Nr. 36 nach Baar, weiter nach Ebertswil. Route: Ebertswil - Kappel a.A., ZVB Tageskarte selber lösen, Leitung J. u. A. van der Meer, 041 741 38 15.

Senioren - Ausflug Ostschweiz
Bischofszeller Rosenwoche

Do, 28. Juni, Flyer mit weiteren Informationen u. Detailprogramm in den Schriftenständen im Chilematt. Kosten 70.-/85.- inkl. Carfahrt, Kaffee, Mittagessen (ohne Getränke), Museum, Schlagerparade. Anmeldung bis 20. Juni: hp.gutknecht@bluewin.ch, 041 740 55 41.

Zentrum Chilematt - Konzert
Jazzige Rhytmen, sphärische Klangwolken

Aufführung Sa, 2. Juni, 19.30. Zuger Kammerchor und Zuger Vokalensemble «ad libitum» führen zwei verschiedene Werke auf: «The Latin Jazz Mass» von Martin Völlinger und «Da pacem» von Michael Villmow, unter der Gesamtleitung von Johannes Meister. Mit L. Amstad, Saxophon, S. Iten, Kontrabass, G. Moser, Perkussion, M. Völlinger, Piano u. Orgel. Eintritt frei, Kollekte.

Baar St. Martin

www.pfarrei-baar.ch Asylstr. 2, 6341 Baar
Tel. 041 769 71 40 – Notfall 079 904 14 59
E-Mail: sekretariat@pfarrei-baar.ch

- Pfarreileitung: Pfr. Dr. Anthony Chukwu
- Sekretariat: Karl Christen, Karin Sterki
- Pfarreiblatt: Rolf Zimmermann - 078 797 63 73
- Theologische Mitarbeit: Rolf Zimmermann, Markus Grüter, Oswald König, Barbara Wehrle
- Katechese: Ursula Disteli, Fatima Etter, Alexander Götz, Petra Mathys, Robert Pally, Christoph Schibli, Alida Takacs
- Ministrantenpräses: Urs Inglin - 079 521 45 92
- Sozialdienst: Judith Reichmuth - 041 769 71 42
- Sakristane, Hausw.:
  Martin Schelbert: 079 403 92 51
  Ueli Hotz, St. Martin - 079 663 89 14
  Rafael Josic, St. Thomas - 078 794 43 61
  Christoph Pfister, Pfarreiheim - 079 204 83 56

GOTTESDIENSTE

Samstagabend, 26. Mai

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Thomas zum Abschluss des Versöhnungswegs in Inwil
anschl. Grillplausch bei der Kirche

Sonntag,27. Mai
DREIFALTIGKEITSSONNTAG

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin

Dienstag, 29. Mai

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark
19.30 Maiandacht, St. Sebastian

Mittwoch, 30. Mai

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Anna
10.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

DONNERSTAG, 31. MAI
FRONLEICHNAM

10.15 Eucharistiefeier (unter dem Zelt) bei Schlechtwetter in der Kirche St. Martin
19.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Thomas

Freitag, 1. Juni
HERZ-JESU-FREITAG

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Eucharistiefeier, Bahnmatt
18.00 Aussetzung des Allerheiligsten, St. Anna
19.15 Eucharistischer Segen, St. Anna
19.30 Eucharistiefeier, St. Anna

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 2. Juni, 18.00 St. Martin

Zweites Gedächtnis für:

Hans Camenzind-Ohnsorg, Bahnmatt 4
Rosmarie Wyss-Iten, Flurstr. 3

Jahrzeit für:

Pierina u. Antonio Festi-Decimo, Inwilerriedstr. 13
Germaine u. Rudolf Meier-Limon, Mühlegasse 48

Samstagabend, 2. Juni

17.15 Beichtgelegenheit, St. Martin
18.00 Eucharistiefeier, St. Martin, zum Abschluss des Versöhnungsweg in Baar
18.00 Santa Misa en Español, St. Anna

Sonntag, 3. Juni
9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.00 Eucharistiefeier, St. Martin
09.15 Missa Portuguesa, St. Martin
09.30 S. Messa in italiano, St. Anna
09.30 Eucharistiefeier, Walterswil
09.30 Eucharistiefeier, St. Thomas
10.45 Eucharistiefeier, St. Martin
11.15 Eucharistiefeier (Albaner-Mission), St. Thomas)

Dienstag, 5. Juni

16.45 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Martinspark

Mittwoch, 6. Juni

09.00 Eucharistiefeier, St. Anna
10.30 Eucharistiefeier, Pflegezentrum
20.00 Rosenkranz in kroatischer Sprache, Molitveni Susret, St. Anna

Freitag, 8. Juni

15.00 Rosenkranz, St. Anna
16.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Bahnmatt

Jahrzeiten und Gedächtnisse
Samstag, 9. Juni, 18.00 St. Martin

Jahrzeit für:

Armin Binzzegger-Facchin, Fichtenstr. 6
Franz Odermann-Nedved, Eschenweg 8
Dr. Leo Langenegger, Landhausstr. 4e

Unsere Kollekten werden für folgende Zwecke aufgenommen

- am 26./27. Mai Josefsopfer (für Priester auf dem 3. Bildungsweg)
- an Fronleichnam (für Christen im Irak, Kloster Mar Mussa)
- am 2./3. Juni (Flüchtlingsopfer der Caritas Schweiz)

PFARREINACHRICHTEN ST. MARTIN BAAR ST. THOMAS INWIL

Der diesjährige Versöhnungsweg

beginnt kurz nach Pfingsten mit den Terminen in Inwil und findet seinen Abschluss in einem gemeinsamen Versöhnungsgottesdienst am 26. Mai (18.00 Uhr). Anschliessend ist ein gemeinsamer Grillplausch vorgesehen (dazu sind alle herzlich eingeladen; Grillwaren bitte mitnehmen - für Brot und Getränke ist gesorgt).
Zwei Wochen darauf sind dann die SchülerInnen in Baar an der Reihe und der anschliessende Vorabendgottesdienst steht dann ebenfalls ganz unter diesem Vorzeichen.

Die Herbstzeitlosen

treffen sich am Montag, 28. Mai, zur gewohnten Zeit am gewohnten Ort, d.h. um 9 Uhr im Pfarreiheim St. Martin. Wir freuen uns auf eine rege Diskussionsrunde!

Ebenfalls am Montag, 28. Mai

ist Wortgottesdienst mit Kommunion um 19.00 Uhr in der ZUWEBE (Wintergarten), geleitet von Anne-Marie Fürst (SEELSAM).

Am 29. Mai findet in Baar

der Ausweichtermin für all jene Firmlinge statt, die am 24. Mai nicht dabei sein konnten: Um 19.30 Uhr beginnt im Pfarreiheim St. Martin ein interessanter Abend zum Thema «Gott - Gottesbild». Denkt bitte daran und kommt...

Die letzte Maiandacht 2018

ist am 29. Mai um 19.30 Uhr in der St. Sebastians-Kapelle (Inwil), denn am letzten Tag im Monat Mai (31. Mai) feiern wir ja das Hochfest «Fronleichnam».

Emmi Meier und ihre Helferinnen

laden alle Pensionierten zu einem gemeinsamen Höck am 30. Mai ins «St-Thomas-Zentrum» in Inwil ein: Ab 13.30 Uhr ist alles bereit zu einem gemütlichen Beisammensein. Sie sind herzlichst dazu eingeladen!

Das Fest Fronleichnam

kann nicht mehr von allen gefeiert werden, wenn nur ein Gottesdienst am Morgen stattfindet: Der Kanton Zug hat zwar noch frei, aber in einigen Kantonen ist dies nicht der Fall.
So wollen wir sowohl am Morgen wie auch am Abend einen Gottesdienst anbieten - zusammen mit den anderssprachigen Seelsorgern um 10.15 Uhr als Eucharistiefeier unter dem Zelt (Martinspark; oder bei schlechtem Wetter in St. Martin) und abends um 19.00 Uhr als Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in St. Thomas. Halten Sie mit uns diese alte Tradition aufrecht!

Die Fronleichnamskollekte

wollen wir für P. Jens Petzold und seine Klostergemeinschaft in Mar Mussa (Irak) aufnehmen. Wie Jens im Gottesdienst am Mittwoch 2. Mai eindrücklich geschildert hat, beherbergt dieses Kloster seit Jahren 300 christliche Flüchtlinge innerhalb des Iraks und bietet nebst Obdach auch Jugendlichen einfache Berufsausbildungen. Wir wollen diese gelebte Nächstenliebe gerne unterstützen!

Zum letzten Albaner-Gottesdienst

vor den Sommerferien treffen sich unsere albanischsprechenden Mitchristen am 3. Juni in St. Thomas zur gewohnten Zeit. Ich möchte an dieser Stelle Don Agim danken, dass er aus Anlass der «Ebeler Chilbi» (unserem Patrozinium in Inwil) den Gottesdienst ausfallen lässt. Selbstverständlich sind alle - unabhängig von Sprache und Herkunft - zum Patroziniumsgottesdienst am 1. Juli und die anschliessende Chilbi herzlich willkommen!
Wir sind **EINE** weltumspannende Glaubensfamilie...

Der Tagesausflug der Frauengemeinschaft Baar

führt dieses Jahr am 21. Juni nach Brunnen: Nach einem Kaffee-Halt in Arth besichtigen wir die Firma Victorinox und geniessen das Mittagessen im Hotel «Weisses Rössli». Am Nachmittag spazieren wir durchs Dorf und bewundern schöne Plätze. Anmeldung (bis 7. Juni) bitte an Andrea Koller (079 251 97 34) oder via www.fg-baar.ch.

Die nächste Chor-Vesper

findet am Freitag, 8. Juni um 18.15 Uhr, in St. Martin statt. Chor-Vesper bedeutet nicht, dass nur Chormitglieder dabei sein können, sondern dass der Chor im Chorraum dieses meditative Abendgebet singt, zu dem auch Sie ganz herzlich eingeladen sind.

Voranzeige:

Unter dem Titel «**Bau Dein eigenes Bienenhaus**» wird die FG Baar am 27. Juni einen Kurs durchführen, zu dem man sich bis 11. Juni anmelden muss (www.fg-baar.ch). Sie erhalten auch Einblick in das Leben der Bienenvölker!

Die Taufe hat empfangen:

Alena Martina Schuler

Das Sakrament der Ehe feiern:

Matthias Silvan Rey und Annemarie Halter

Unsere Verstorbenen:

Max Dudli-Hofer, Burgmatt 22c
Franz Hirt, Birststrasse 3
Barbara Huwyler-Wolfisberg, Bahnmatt 2
Josef Düggelin-Müller, Landhausstr. 4b
Annemarie Aschwanden, Burgmatt 22c
Hermann Keller-Rüttimann, Bahnhofstr. 12

Allenwinden St. Wendelin

Dorfstrasse 12, 6319 Allenwinden
041 711 16 05
www.pfarrei-allenwinden.ch

- Markus Burri, Pfarreileiter
  E-Mail: markus.burri@pfarrei-allenwinden.ch
- Othmar Kähli, Pfarrverantwortung
  E-Mail: othmar.kaehli@datazug.ch
- Ben Kintchimon, Kaplan
  E-Mail: ben.kintchimon@pfarrei-allenwinden.ch
- Rainer Uster, Religionsunterricht
  E-Mail: rainer.uster@pfarrei-allenwinden.ch
- Marianne Grob-Bieri, Sekretariat
  E-Mail: sekretariat@pfarrei-allenwinden.ch
- Karin Theiler, Sakristanin
  Natel: 079 636 12 67

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: St. Josefsopfer
Gestiftete Jahrzeiten für Franz und Julia Mäder-Spillmann, Neuägeri; Pfarrer Ernst Stutz

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam

09.30 Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Musik: Blaskapelle Windows
Kollekte: New Tree

Sonntag, 3. Juni

09.00 Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
Kollekte: Brücke - Le Pont

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten im Monat April

01.	Faraja Trust	Fr.	344.40
08.	Ansgar Werk	Fr.	61.30
15.	Stiftung Sternschnuppe	Fr.	348.30
22.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr.	56.95
29.	Chance Kirchenberufe	Fr.	63.40

Im Namen der Hilfswerke danken wir allen Spenderinnen und Spendern recht herzlich.

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

Nach altem Brauch wird in einigen Pfarreien auch heute noch im Gottesdienst vom Dreifaltigkeitssonntag Salz gesegnet, so auch in unserer Pfarrei Allenwinden. Salz spielt im Leben von uns Menschen eine wichtige Rolle: Speisen werden gewürzt oder auch haltbar gemacht, wir brauchen Salz für unser Leben. In seiner Bergpredigt ruft Jesus den Menschen zu: «Ihr seid das Salz der Erde!»

In diesem Sinn segnen wir im Gottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag am Sonntag 20. Mai Salz, das die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher auf dem rechten Seitenaltar deponieren können. Im Anschluss kann das gesegnete Salz mit nach Hause genommen werden. Auch uns ruft Jesus auf, für unsere Welt Salz zu sein – und er traut uns das auch zu!

Fronleichnam

Bei schönem Wetter feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst im Freien auf dem Kirchenplatz. Bei zweifelhafter oder schlechter Witterung wird die Feier in die Kirche verlegt. Musikalisch begleitet die Blaskapelle Windows den Gottesdienst.

Was sagt uns die Marienstatue?

Der Monat Mai gilt seit alters her als Monat der Mutter Gottes, als Monat Marias. Aus diesem Anlass betrachte ich unsere Statue in der Kirche. Die Marienstatue steht prominent vorne beim Hochaltar. Sie gleicht der Statue vom Kloster Einsiedeln. Die Ähnlichkeit der Statuen hat damit zu tun, dass Allenwinden am Pilgerweg nach Einsiedeln liegt. Wie im Kloster Einsiedeln, wird unserer Maria das Kleid durchs Jahr gewechselt. Ein markantes Symbol unterscheidet die beiden Statuen dennoch stark. Während Maria in Einsiedeln die Attribute des Herrschens trägt, durchbohren unserer Maria 7 Schwerter die Brust. Wir heutige Menschen empfinden dies beim Betrachten als grausam. Doch die Symbolik dahinter kann so manchem hilfesuchenden Menschen eine Stärkung sein. Die Schwerter erinnerten damals leseunkundigen Menschen an die gehörten Bibelgeschichten. Die Bibel erzählt wenig über Maria. Erwähnung finden 7 Begegnungen Marias mit Jesus, die für Maria schmerzvoll waren. Angefangen von der Begegnung mit Simeon im Tempel, der eine schmerzvolle Weissagung über das Leben Jesu macht, über die Flucht nach Ägypten bis hin zum hilflosen Zusehen unter dem Kreuz und der Grablegung ihres Sohnes. Stationen, die an das eigene Leiden oder an das Leiden vieler Menschen heute erinnern. Stationen, die zugleich Kraft ausstrahlen. Denn Maria hielt all die Schmerzen aus durch ihr bedingungsloses JA-Sagen zu Gottes Plänen. Darum erfuhr Maria durch die Jahrhunderte solch grosse Verehrung.

Markus Burri

Sprachen-Treff

Am Freitag 8. Juni von 9.00 bis 11.00 Uhr findet im Pfarreiheim der nächste Sprachen-Treff statt. Kommt vorbei, schaut rein und lernt und verbessert euer Deutsch in gemütlicher Runde.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Vereinsausflug Frauengemeinschaft

Die Frauengemeinschaft geht am Mittwoch 6. Juni auf «grosse Fahrt». Sie bereisen den Schwarzwald. Bitte reserviert euch diesen einmaligen Tag. Gerne gibt euch Silke die genaueren Infos und nimmt eure Anmeldungen entgegen, Tel. 041 720 02 73 oder silke.roebig@gmail.com

Chrabbel-Treff

Wiederum sind alle Eltern und Grosseltern mit ihren Kleinkindern ins Pfarreiheim zum gemütlichen Spielen und Plaudern eingeladen. Kommt doch auch vorbei am Donnerstag, 7. Juni, ab 9.30 Uhr. Rebekka Pally und ihr Team freuen sich auf euch.

Unterägeri Heilige Familie

alte Landstrasse 102
6314 Unterägeri
Tel. 041 754 57 77
pfarramt@pfarrei-unteraegeri.ch
www.pfarrei-unteraegeri.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
16.30 Klinik Adelheid: Eucharistiefeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Maria Niepolomski, Birmihalde 7
Gest. Jahresgedächtnis für:
- Josef Emmenegger-Breitenstein, Ennermattstr. 10
- Vladimir Touzin, Grossmattstr. 3

Sonntag, 27. Mai - Dreifaltigkeitssonntag
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit Salzsegnung
Pfarrer Othmar Kähli
20.00 Dreifaltigkeitskapelle: Andacht mit Salzsegnung

Werktage
Montag, 28. Mai
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 29. Mai
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 30. Mai
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier und Maiandacht, Gedächtnis für die Anliegen der Gebetswache
09.30 Pfarrkirche: Kleinkinderfeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 31. Mai - Fronleichnam
09.30 Pfarrkirche: Eucharistiefeier mit unseren Erstkommunikanten
Pfarrer Othmar Kähli
Diakon Markus Burri
Religionspädagoge Rainer Uster
Katechetin Eveline Moos
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana - fällt aus
Freitag, 1. Juni - Herz-Jesu-Freitag
10.15 Chlösterli: Eucharistiefeier
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 2. Juni
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli

Sonntag, 3. Juni
10.15 Pfarrkirche: Eucharistiefeier
Pfarrer Othmar Kähli
2. Gedächtnis für:
Rosalia (Hedy) Käser-Rogenmoser, Höfnerstr. 16

Werktage
Montag, 4. Juni
19.00 Marienkirche: Gebet für kirchl. Berufe
Dienstag, 5. Juni
07.30 Pfarrkirche: Schüler-GD 5. Kl.
20.15 Marienkirche: Meditation
Mittwoch, 6. Juni
09.15 Marienkirche: Eucharistiefeier mit der Frauengemeinschaft
19.30 Marienkirche: Rosenkranz
Donnerstag, 7. Juni
19.30 Marienkirche: Messa in lingua italiana
Freitag, 8. Juni
19.30 Marienkirche: Rosenkranz

Samstag, 9. Juni
16.30 Klinik Adelheid: Kommunionfeier
18.15 Marienkirche: Eucharistiefeier
Pater Ben Kintchimon
Predigt: Diakon Markus Burri
Gest. Jahresgedächtnis für:
Anna Müller, Binzenmatt 9 und Geschwister

Kollekte:
26./27. Mai: St. Josefsopfer
31. Mai: Medecins sans frontiere
2./3. Juni: Diöz. Kollekte

PFARREINACHRICHTEN

Salzsegnungen
Die Salzsegnungen finden am Samstag, 26. Mai, 18.15 Uhr in der Marienkirche, am Sonntag, 27. Mai 10.15 Uhr in der Pfarrkirche und um 20 Uhr während der Andacht in der Dreifaltigkeitskapelle statt.

Kleinkinderfeier
Mittwoch, 30. Mai 9.30 Uhr Pfarrkirche
Mit den Kleinsten (Vorschulkinder) unseren Glauben feiern. Schön, wenn Sie als Eltern oder Grosseltern Ihren Kleinen diese Feier ermöglichen. Anschliessend Kaffee und Sirup im Sonnenhof.

Hochzeitsjubiläum
Sonntag, 10. Juni 10.15 Uhr
Alle Ehepaare, die das Silberne oder das Goldene Hochzeitsjubiläum in diesem Jahr feiern, werden zum Pfarreigottesdienst eingeladen. Ohne die Paare namentlich im Gottesdienst zu erwähnen, wollen wir sie in unser Gebet einschliessen. Zu dieser Feier sind ebenfalls all die Paare eingeladen, die im Stillen ein persönliches Jubiläum feiern oder ein Anliegen mit sich tragen. Die Musik des Ägeritalorchesters lassen den Gottesdienst zu einer feierlichen Liturgie werden. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Pfarreirat alle herzlich zum Cüpli ein.

Fronleichnam
- Der Familiengottesdienst in der Pfarrkirche beginnt um 9.30 Uhr! Dies bei schönem und bei regnerischem Wetter. Der Gottesdienst findet mit den Erstkommunionkindern in ihren weissen Gewändern statt. Musikalisch wir der Gottesdienst durch den Akkordeon-Club Aegerital gestaltet.
- Nach dem Gottesdienst folgt bei schönem Wetter die Prozession durch das Dorf: alte Landstrasse – Florastrasse – Zugerstrasse - Pfarrkirche. Wir danken allen Anwohnern der Route, die den Weg vor ihrem Haus speziell gestalten.
- Wenn die Prozession stattfindet, läutet um 8 Uhr die grosse Glocke der Pfarrkirche. Bei der Prozession wird ein Halt beim alten Dorfschulhaus eingelegt. Der Präsident der Feldmusik Unterägeri spricht über die Freuden und Sorgen, die den Alltag der Feldmusik prägen. Die Feldmusik führt auch die Prozession mit ihrer Musik an.

Spaghetti-Zmittag
Dienstag, 12. Juni, 12 Uhr Sonnenhof
Das Spaghetti-Team serviert Ihnen Salat, Spaghetti, Kaffee + Guetzli. Anmeldung bis Montag, 11. Juni, 11.30 Uhr an Kath. Pfarramt 041 754 57 77

Pfarreiräte Pastoralraum Zug - Berg
Donnerstag, 17. Mai
Die Pfarreiräte der 5 Pfarreien treffen sich auf dem Gubel zum Gebet und Austausch.

Böllerschüsse

Seit alters her ist es in Unterägeri Brauch, dass der Fronleichnamstag und der Theodorstag (in diesem Jahr am 24. Juni) mit Böllerschüssen angekündigt und gewürdigt werden. So ertönen von der Schönwart her am Vorabend um 17 Uhr die ersten Böllerschüsse. Am Festtag selber wird die Messe mit Böllerschüssen begleitet. Wir danken den verantwortungsbewussten und ausgebildeten Kanonieren für diesen Dienst.

Ministrantendienst

Die 3. Klässler werden über den Religionsunterricht für den Ministrantendienst eingeladen. Der Dienst am Altar trägt wesentlich bei, dass ein Gottesdienst feierlich wird. Zudem ist dies eine gute Möglichkeit, in die Liturgie hineinzuwachsen und so etwas vom tiefen Schatz eines Gottesdienstes zu erleben. Darum danken wir den Eltern, wenn sie ihr Kind für diesen Dienst aufmuntern und unterstützen. Falls ein älteres Kind ebenfalls Interesse zeigt, soll es sich vor den Sommerferien bei der Religionslehrperson oder direkt beim Pfarramt melden.

Senioren-Höck

Mittwoch 30. Mai, 14 - 17 Uhr Ägerihalle
«Urchiger Nachmittag» mit Gebrüder Hess, den Jungfähndler, Carmen Iten Solojodlerin und Anita und Maik, das besondere Glockenspiel.

Frauengemeinschaft

Vorsorgeantrag
Montag, 28. Mai 19.30 Uhr Sonnenhof
Das ist auch für junge Familien wichtig! Ein Vortrag von KESB mit Fragemöglichkeiten

Gottesdienst mit Chilekafi
Mittwoch, 6. Juni 9.15 Uhr Marienkirche
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Sonnenhof.

Spiel und Spass
Donnerstag, 7. Juni 19.30 Uhr Sonnenhof-Säli
Beliebte Gesellschaftsspiele werden in gemütlicher Runde gespielt.

Treff junger Eltern

Besuch bei der Feuerwehr
Samstag, 9. Juni 9 - 11.30 Uhr, Feuerwehrdepot mit Begleitung ab 3 Jahren, Anmeldung bis 1. Juni: D. Sanchez 079 650 17 81

Rämselbahn
Mittwoch, 13. Juni 13.30 Uhr, Rämsel-Bahnhof, Schützen, Verschiebedatum 20. Juni
Ein Nachmittag für kleine LokomotivführerInnen. Anmeldung bis 10. Juni: C. Rogenmoser Henk 079 395 61 66

Oberägeri Peter und Paul

Katholische Pfarrei Oberägeri, Bachweg 13, 6315 Oberägeri, pfarramt@pfarrei-oberaegeri.ch
Tel. 041 750 30 40, Notfall 079 537 99 80
www.pfarrei-oberaegeri.ch

- Diakon Urs Stierli, Tel. 041 750 30 40
- Pater Albert Nampara, Tel. 041 750 30 40
- Jacqueline Bruggisser, Tel. 041 750 30 40
- Thomas Betschart, Tel. 041 750 30 78
- Klara Burkart, Tel. 041 750 30 40

GOTTESDIENSTE

Gestaltung: Jacqueline Bruggisser

Samstag, 26. Mai
18.30 Alosen, Kommunionfeier mit Salzsegnung

Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai
Morgarten, **kein** Gottesdienst
09.30 Pfarrkirche, **Feier der Firmung**, Gestaltung: Abt Christian Meyer, Firmandinnen und Firmanden, Jacqueline Bruggisser, Sarah Rosenberger und Thomas Betschart; anschl. Apéro

Dienstag, 29. Mai
16.30 Breiten, Kommunionfeier

Mittwoch, 30. Mai
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 31. Mai, Fronleichnam
Bei schönem Wetter:
09.00 Birkenwäldli, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik, Eucharistiefeier, Prozession zur Pfarrkirche; anschl. Apéro
Bei schlechtem Wetter:
09.00 Pfarrkirche, Familiengottesdienst mit Peter und Paul Chor sowie Harmoniemusik; anschl. Apéro
Bei zweifelhafter Witterung gibt **Tel. 1600** ab 7.30 Uhr Auskunft.

Herz-Jesu-Freitag, 1. Juni
Pfarrkirche, **kein** Gottesdienst
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Samstag, 2. Juni
11.00 Pfarrkirche, Taufe von Luca Schuler
13.30 Pfarrkirche, Trauung von Sandra Blattmann & Andreas Rogenmoser

Gestaltung: Pater Albert

Samstag, 2. Juni
18.30 Alosen, Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni
09.00 Morgarten, Eucharistiefeier
10.30 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
Erstes Jahresgedächtnis für Margrith Bucher-Weibel, Küfergasse 1, Oberägeri
Gestiftete Jahrzeiten
für Ida Cäcilia Breitenmoser und Berta Schnider-Breitenmoser, Zug, und für Pfarrer Karl Joseph Breitenmoser, Zug, für Anton Meier-Rusch und Eduard & Pauline Meier-Schuler, Ronismatt, Oberägeri, und für Regina & Alois Meier-Imhof und Toni Meier, Brämenegg, Alosen

12.00 Pfarrkirche, Taufen von Jamiro Bütler und Nik Zani

Dienstag, 5. Juni
09.15 Pfarrkirche, Kleinkinderfeier
16.30 Breiten, ref. Gottesdienst

Mittwoch, 6. Juni
09.00 Pfarrkirche, Eucharistiefeier
09.30 Pfrundhaus, Chile-Kafi
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

Donnerstag, 7. Juni
08.00 Michaelskapelle, Laudes

Freitag, 8. Juni
19.30 Pfarrkirche, Rosenkranz

PFARREINACHRICHTEN

Firmung 2018

Am Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai, feiern wir um **9.30 Uhr** in der Pfarrkirche die Firmung von 24 Firmandinnen und Firmanden. Der Festgottesdienst wird von den jungen Menschen durch einen Firm-Chor, unter der Leitung von Eveline Huonder, sowie einer Firmandin und zwei Firmanden an Instrumenten selber musikalisch gestaltet. Im Firmgottesdienst wird - ganz im Sinne des Firmmottos «Jahreszeite» - ganz verschiedenes zur Sprache kommen. Unseren Firmspender Abt Christian Meyer aus dem Kloster

Engelberg heissen wir herzlich in Oberägeri willkommen. Zum anschl. Apéro sind alle eingeladen.

Folgende Jugendliche werden gefirmt:

- Thomas Ammann, Oberägeri
- Selina Besmer, Oberägeri
- Larissa Birchler, Oberägeri
- Simon Birrer, Oberägeri
- Jasmine Bossard, Unterägeri
- Catharina Duss, Oberägeri
- Caroline Gärtner, Oberägeri
- Mika Geinoz, Oberägeri
- Stéphanie Häusler, Oberägeri
- Sharleen Hechenberger, Oberägeri
- Sandro Henggeler, Oberägeri
- Helena Host, Unterägeri
- Silvan Imholz, Oberägeri
- André Isabel, Morgarten
- Tara Jenkins, Alosen
- Michelle Kälin, Oberägeri
- André Müller, Morgarten
- Tobias Müller, Morgarten
- Samanta Navarro, Oberägeri
- Aron Schelbert, Oberägeri
- Alina Wicky, Oberägeri
- Flavia Wyss, Oberägeri
- Mona Zäch, Oberägeri
- Nando Reiser, Unterägeri

Liebe Firmandinnen und Firmanden
Eine weitere Lebenszeit liegt hinter euch. An verschiedenen Anlässen und Ausflügen habt ihr euch mit dem Leben, dem Glauben und den Zusammenhängen dazwischen auseinandergesetzt. Es wird noch vieles auf euch zukommen - und wie die Jahreszeiten verschieden sind - so werdet auch ihr verschiedenes Erleben vom Erfreulichen bis zum Schweren. Dafür wünschen wir euch weiterhin gute Weggefährtinnen und Weggefährten und die Kraft des Heiligen Geistes. Euch, euren Firmgottis und Firmgöttis sowie euren Familien wünschen wir einen frohen Festtag!
Das Firmteam: Sarah Rosenberger, Thomas Betschart und Jacqueline Bruggisser

Fronleichnam

Der Fronleichnamsgottesdienst vom Donnerstag, 31. Mai, wird musikalisch vom Peter und Paul Chor Oberägeri, der Harmoniemusik und den Erstkommunionkindern mitgestaltet. Für sein Kommen danke ich Domherrn Alfredo Sacchi, der mit uns Eucharistie feiern wird. Ebenfalls danke ich dem Verkehrsdienst unserer Feuerwehr, der für die Sperrung der Strasse während der Prozession zuständig ist, und der Apérogruppe unserer Pfarrei, die für den grossen Apéro nach dem Gottesdienst sorgt. Urs Stierli

Menschenkinder und Gotteskinder

Am Pfingstsonntag, 20. Mai, wurden **Flavia Blattmann**, Tochter von Ramona & Adrian Blattmann, Alosen, und **Silvan Rogenmoser**, Sohn von Regula & Urs Rogenmoser, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Rhea & Roman Schuler aus Oberägeri bringen ihren Sohn **Luca Schuler** am Samstag, 2. Juni, um 11 Uhr zur Taufe in die Pfarrkirche. Am Sonntag, 3. Juni, um 12 Uhr, werden **Jamiro Bütler**, Sohn von Fabienne Bütler & Simon Sprecher, Morgarten, und **Nik Zani**, Sohn von Stefania Zani & Robert Puntigam, Oberägeri, in der Pfarrkirche getauft. Wir wünschen den Tauffamilien viel Kraft und Freude sowie Gottes Segen.

Wir sagen Ja zueinander

Am Samstag, 2. Juni, um 13.30 Uhr, schenken sich **Sandra Blattmann & Andreas Rogenmoser** aus Morgarten in der Pfarrkirche Oberägeri das Ja-Wort. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen.

Kleinkinderfeier

Dienstag, 5. Juni, 9.15 Uhr, Pfarrkirche; anschl. treffen wir uns im Hofstettli zu Kaffee und Sirup.

AUS DEN VEREINEN

JuBla Sommerlager 2018

Das Sommerlager findet vom 14. bis 20. Juli statt. Anmeldeschluss und obligatorischer Elternabend ist am 13. Juni, um 19 Uhr. Bei Fragen: Michaela Ott (michaela.ott32@gmail.com)

frauenkontakt.ch

Purzelkaffi im Pfrundhaus, Gartenparterre
Donnerstag, 7. Juni, 9 bis 11 Uhr
Kindernachmittag
Mittwoch, 13. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 11. Juni bei Ramona Tschuor, 078 897 12 40
Bücher-Austausch
Mittwoch, 13. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 11. Juni bei Käthy Iten, 041 752 06 74
Führung durch das Hochmoor
Freitag, 29. Juni; Auskunft und Anmeldung bis 15. Juni bei Corina Bosshard, 041 750 46 36

Frohes Alter

Mittagsclub im Restaurant Hirschen
Freitag, 1. Juni, ab 11.30 Uhr; Anmeldung bis 9 Uhr an Madeleine Kühne, 041 750 39 02
Tagesausflug durch die Rheinschlucht
Do, 14. Juni; Auskunft & Anmeldung bis 6. Juni bei Priska Iten: 041 750 53 74 / 079 788 29 03 oder priska.iten@bluewin.ch oder bei Annelies Rogenmoser: 041 750 50 65 / 079 235 06 89

Menzingen Johannes der Täufer

Holzhäusernstrasse 1, 6313 Menzingen
pfarramt@pfarrei-menzingen.ch
www.pfarrei-menzingen.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter 041 757 00 80
P. Albert Nampara, Priester SVD 041 749 47 76
Bettina Kustner, Pastoralassist. 041 757 00 80
Gabi Sidler, Religionspädagogin 041 757 00 85
Cyrill Elsener, Sakristan/Hausw. 079 320 96 98
Brigitta Spengeler, Sekretariat 041 757 00 80

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
16.00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner in der Luegeten-Kapelle

Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai
10.15 Kommunionfeier mit Bettina Kustner. Musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor ZING. Dreissigster für Elisabeth Keiser-Elsener, Höhenstr. 1, Edlibach; Stiftsjahrzeit Kaplan Hans Hermann und Angehörige Kollekte: St.-Josefopfer - Stipendien für zukünftige kirchliche Mitarbeiter/-innen
19.30 Maiandacht in der Kapelle St.-Bartholomäus-Kapelle, Edlibach

Mittwoch, 30. Mai
10.00 Eucharistiefeier in der Luegeten-Kapelle

Fronleichnam - 31. Mai
09.00 Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier. Pater Albert, Christof Arnold und Erstkommunikanten. Musik: Musikgesellschaft Menzingen. (Details unter Mitteilungen) Kollekte: Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz

Samstag, 02. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi in der Luegeten-Kapelle

Sonntag, 03. Juni
10.15 Eucharistiefeier mit Pater H. Hänggi Kollekte: Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz

Mittwoch, 06. Juni
10.00 Kommunionfeier in der Luegeten-Kapelle

Donnerstag, 07. Juni
09.30 Kommunionfeier in der St.-Anna-Kapelle. Anschl. Kaffee im Vereinshaus.

Samstag, 09. Juni
16.00 Eucharistiefeier mit Pater W. Grätzer in der Luegeten-Kapelle

Kirche Finstersee
Sonntag, 3. Juni
08.45 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Stiftsjahrzeit für Sophie Nussbaum-Lötscher

MITTEILUNGEN

Salzsegnung am Dreifaltigkeitssonntag

Am Dreifaltigkeitssonntag wird in vielen katholischen Kirchen Salz gesegnet. In Menzingen können die Gläubigen dafür mitgebrachtes Salz vor dem Gottesdienst auf dem bereitgestellten Tisch beim rechten Seitenaltar deponieren. Das Kochen mit gesegnetem Salz kann im Alltag bewusst machen, dass der Glaube an den Dreifaltigen Gott dem Leben Geschmack und Würze geben kann.

Zing - letzter Auftritt

Am Dreifaltigkeitssonntag, 27. Mai, wird der Zing ein letztes Mal mit seinem Gesang den Gottesdienst in unserer Kirche bereichern. Alle Pfarreiangehörigen sind herzlich eingeladen, Pascal Bruggisser und dem Chor durch ihre Kommen ihre Wertschätzung und Dankbarkeit für die vergangenen Jahre auszudrücken.

Fronleichnam

An Fronleichnam beginnt der Gottesdienst um 9.00 Uhr. Bei gutem Wetter wird er zusammen mit den Erstkommunikanten (in weiss) auf dem Vorplatz des Hauses «Maria vom Berg» gefeiert. Anschliessend wird das Allerheiligste in einer Prozession zur Kirche getragen.
Bei ungünstigem Wetter wird der Gottesdienst (ohne Prozession) in der Pfarrkirche gefeiert. Telefonnummer 1600, Rubrik 1, gibt ab 7.00 Uhr über den Gottesdienstort Auskunft. Zudem läuten die Kirchenglocken um 7.00 Uhr, wenn der Gottesdienst im Freien gehalten wird. Anschliessend an die Feier offeriert der Kirchenrat einen Apéro auf dem Kirchenplatz.

Voranzeige Firmung - 10. Juni

„Zäme ufbreche" heisst das Firmthema, das sich die Firmanden für den Firmgottesdienst ausgewählt haben. Denn: Gemeinsam brachen sie im Herbst auf ihren Firmweg auf. Doch mit der Firmung ist der der Glaubensweg der Firmanden nicht abgeschlossen. In Freiheit und Verantwortung dürfen und sollen sie sich für eine friedliche, gerechte Welt einsetzen und die Kirchengemeinschaft mitprägen. Dazu sollen sie immer wieder neu aufbrechen.
Wir danken allen, die unsere Jugendlichen mit guten Gedanken und im Gebet unterstützen.
Aus Menzingen werden das Sakrament der Firmung empfangen:
André Bucher, Ilona Elsener, Corina Frank, Marco Freimann, Dominik Hegglin, Andreas Hegglin, Larissa Hegglin, Michelle Körner, Viktoria Meienberg, Andrea Moos, Marco Röllin, André Schuler, Angelika Staub, Laurin Staub, Michael Staub, Lydia Theiler, Nathan Weber
Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes auf eurem Lebens- und Glaubensweg stärken und ermutigen.
Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Anbetung auf dem Gubel

Wie Sie vielleicht inzwischen immer wieder gehört haben, ist es für die Schwestern auf dem Gubel schwierig geworden, eine ihrer Hauptaufgaben zu erfüllen: Um die ewige Anbetung vor dem Allerheiligsten zu gewährleisten, sind die Schwestern auf unsere Unterstützung angewiesen. Schön wäre, wenn sich Beterinnen und Beter aus den umliegenden Pfarreien finden würden, die durch ihre Präsenzzeit die Schwestern entlasten könnten.
Die Möglichkeit zur Anbetung besteht von 7-19 Uhr. Am Eingang der Kirche kann man sich in einer Liste eintragen oder sich unter www.klostergubel.ch im Anbetungskalender für ein Zeitfenster anmelden. Alle Angaben finden Sie auch auf dem frisch gedruckten Flyer in unserem Schriftenstand.
Schauen und sich anschauen lassen – eine wunderbare Einladung!
Bettina Kustner

Projekttag Flucht & Asyl

Am 28. Mai findet der dritte und letzte Projekttag für die 3. Oberstufe Menzingen statt. Das Thema heisst Flucht & Asyl und wird von der Schweizerischen Flüchtlingshilfe fach- und jugendgerecht durchgeführt. Dabei erleben die Teilnehmenden im Rahmen eines Planspiels hautnah mögliche Stationen einer Flucht. Erschrecken Sie also nicht, wenn an diesem Vormittag Sirenen aufheulen, Knallkörper losgehen und Soldaten in Uniform über das Gelände Vereinshaus – Schützenmatt - Schulhaus Ochsenmatt - patrouillieren. Wir danken Ihnen im Voraus für Ihr Verständnis.
Gabi Sidler

Dank für Gastfreundschaft

Auch in diesem Jahr konnte die Pfarrei in der Woche vor Christi Himmelfahr zwei Bittgottesdienste auf Bauernhöfen feiern. Wir danken den beiden Gastfamilien - Familie Röllin vom Lindenberg und bei Familie Schelbert vom Hintercher - für die schöne Gastfreundschaft.
Pfarreirat und Pfarreiteam

Frauentreff-Wanderung

Dienstag, 5. Juni: Besammlung um 13.30 Uhr vor dem Vereinshaus. Leitung: Josy Röllin (041 755 12 09)

Seniorenkreis

Wir treffen uns zum Jass- und Spielnachmittag am Mittwoch, 6. Juni, 14.00 Uhr in der Cafeteria im Zentrum Luegeten.

Familiebrugg / Krabbelgruppe

Komm doch auch einmal mit deinem Mami, Papi oder Grosi und spiele mit Kindern in deimem Alter (0 bis 4 Jahre). So lernst du andere Kinder aus dem Dorf kennen und die Erwachsenen können sich unterhalten. Ein feines Znüni ist vorhanden. (Freiwilliger Kostenbeitrag)
Nächster Treff ist am **Freitag, 8. Juni**, 09.00 -11.00 Uhr im Vereinshaus.

Frauen Menzingen / Koffermarkt

Alles, wa in einen Koffer passt, kann zum Kauf angeboten werden. Sie mieten einen Tisch und verkaufen Ihre Sachen aus einem Koffer. Danebst lädt die Kaffeestube zum Verweilen und Begegnen ein.
Samstag, 9. Juni, 10.00 - 13.30 Uhr
Anmeldungen für Tischmiete bis 1. Juni bei Yvonne Stadelmann (076 450 14 24) oder stady@sunrise.ch

Neuheim Maria Geburt

Dorfplatz 13
6345 Neuheim
Tel. 041 755 25 15
pfarramt@pfarrei-neuheim.ch
www.pfarrei-neuheim.ch
Öffnungszeiten Pfarreisekretariat:
Montag, Dienstag, Freitag von 8 bis 11 Uhr
Dorothea Wey, Pastoralassist. 041 755 25 30
dorothea.wey@pfarrei-neuheim.ch
Christof Arnold, Gemeindeleiter, 041 757 00 80
Irmgard Hauser, Religionspäd. 041 755 25 12
Anna Utiger, Sekretariat, 041 755 25 15
Margrit Kränzlin, Sakristanin, 041 755 29 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeitssonntag
09:00 Kommunionfeier mit Bettina Kustner
Salzsegnung
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: St. Josefsopfer
11:45 Taufe von Laura Doswald

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam
10:15 Eucharistiefeier mit Hansruedi Krieg und Dorothea Wey
Mitwirkung: Blaskapelle und Erstkommunionkinder
Opfer: Projekt von Ernst Waser
bei schönem Wetter Prozession

Sonntag, 3. Juni
10:15 Kommunionfeier mit Dorothea Wey
Orgel: Rosmarie Ott
Opfer: Seelsam
gestiftete Jahrzeit für Anton Josef Keiser
11:30 Taufe von Josephine Arnold

Donnerstag, 7. Juni
09:00 Eucharistiefeier mit Bernd Wyss

Sonntag, 10. Juni
09:00 Eucharistiefeier
gestiftete Jahrzeit für
Franz Kränzlin-Steiner
10:15 Firmgottesdienst in Menzingen

PFARREINACHRICHTEN

Salzsegnung an Dreifaltigkeit

Traditionsgemäss wird am Dreifaltigkeitssonntag im Gottesdienst Salz gesegnet.
Wir laden Sie ein, in den Gottesdienst vom 27. Mai Salz mitzubringen und dieses zum Segnen auf dem Tischchen vor dem Altar zu deponieren.

Fronleichnam

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, den Festgottesdienst von Fronleichnam mitzufeiern. Bei schönem Wetter findet nach dem Gottesdienst die Prozession statt. Gottesdienst und Prozession werden musikalisch von der Blaskapelle mitgestaltet.
Anschliessend an den Gottesdienst und die Prozession sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Aufstellung zur Prozession
Blaskapelle, Ministranten mit dem Kreuz, Erstkommunikanten, Liturgen mit Monstranz, Kirchenrat, Trachtengruppe, Volk.

Sonntag, 27. Mai, 10.15 Uhr im Chilemattschulhaus

Wohnungs-, Haus- und Hofsegnung
Freitag, 8. Juni

Wer gerne die Wohnung, das Haus und/oder den Hof segnen lassen möchte, melde sich bitte bis 5. Juni im Pfarramt. Ich komme gerne bei Ihnen vorbei. Dorothea Wey

Firmung am Sonntag, 10. Juni in Menzingen

Was bedeutet es, als Christin, als Christ zu leben? Was gibt mir Halt? Was stärkt mich? Für welche Situationen wünsche ich mir die Kraft und Hilfe des Heiligen Geistes? Was bedeutet „Diakonie", und welchen Beitrag leistet die Kirche in dieser Hinsicht? Diesen und vielen weiteren Fragen stellten sich unsere Firmandinnen und Firmanden, seit sie im letzten September mit dem Startweekend auf den Firmweg aufgebrochen sind. An den Gesprächsabenden, beim Pfarreieinsatz, dem persönlichen Firmgespräch und auf der Reise nach Rom erfuhren und erlebten sie vieles gemeinsam.
Nun freuen sich 28 junge Frauen und Männer aus Neuheim und Menzingen auf ihre Firmung, die sie am 10. Juni durch Abt Christian Meyer vom Benediktinerkloster Engelberg empfangen werden.
„Zäme uufbreche" heisst das Firmthema, das sie sich für den Firmgottesdienst ausgewählt haben. Gemeinsam brachen sie im Herbst auf, doch mit der Firmung ist dieser Weg nicht abgeschlossen. In Freiheit und Verantwortung dürfen und sollen sie sich als gefirmte Christinnen und Christen für eine friedliche, gerechte Welt einsetzen und unsere Gemeinschaft mitprägen.
Wir danken allen, die unsere Jugendlichen mit guten Gedanken und im Gebet unterstützen.
Aus Neuheim werden das Sakrament der Firmung empfangen:

Katy Bosshart	Tobias Brändli
Tim Keiser	Toby Kleiner
Thomas Reichlin	Jasmin Rohrer
Lars Rohrer	Amy Schicker
Mirjam Strickler	Brendan Strickler
Sarah Suter	

Liebe Firmandinnen und Firmanden, wir freuen uns mit euch und wünschen euch einen frohen Festtag! Möge euch die Kraft des Heiligen Geistes auf eurem Lebens- und Glaubensweg stärken und ermutigen.
Fürs Firmteam: Irmgard Hauser

Senioren «Wanderclub Linde»

Sumpftour von der Goldküste ins Oberland
Dienstag, 5. Juni
- Anmeldung bei Urs Meyer, 079 447 07 59, urs.meyer@datazug.ch

Frauengemeinschaft Morgenwanderung der Sihl entlang

Mittwoch 6. Juni (nur bei schönem Wetter, Verschiebedatum 13. Juni) Gemeinsam machen wir eine Wanderung, freuen uns an der Natur und am gemeinsamen Unterwegssein. In der Bäsebeiz geniessen wir ein feines Kaffee und Gipfeli. Wanderzeit ca. 2,5 Std.
- Treffpunkt: 8.15 Uhr Raiffeisenbank, Rückkehr ca. 11.30 Uhr
- **Anmeldung:** bis 2. Juni bei Anna Utiger 079 501 67 91, a.utiger@fgneuheim.ch

Familientreff

Knirpsenkafi, Donnerstag, 7. Juni
Treffpunkt für Eltern mit Babys und Kleinkindern von 9.30 bis 11.30 Uhr im Pfarreitreff, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz beim Kleinschulhaus. Freiwilliger Unkostenbeitrag fürs Znüni
Auskunft bei Nicole Strachowski, 079 815 36 67, n.strachowski@fgneuheim.ch

Familientreff

Besuch beim Imker, Mittwoch 13. Juni
Sum, sum, sum... Der Imker Hans Elsener zeigt uns, wie seine fleissigen Bienen arbeiten und führt uns in diese spannen Welt. Begleitest du uns?
- Treffpunkt: Bushaltestelle Felderhus, 14.30 Uhr
- Kosten: Fr. 5.-
- Mitbringen: Hut
- **Anmelden bis 8. Juni** bei Corina Troxler, 079 201 70 20, c.troxler@fgneuheim.ch

Risch Buonas Holzhäusern

Pfarrei St. Verena Risch
Rischerstr. 23, 6343 Risch
Tel. 041 790 11 52
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid

Sa, 26. Mai - Hl. Philipp Neri
10.00 Firmung I in Risch mit Bischosvikar Hanspeter Wasmer, anschl. Apero
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 27. Mai - Dreifaltigkeit
10.00 Firmung II in Risch mit Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, anschl. Apero

Montag, 28. Mai
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Mittwoch, 30. Mai
15.00 CJE Chinder-Fiir «Wachsen lassen» in Risch, anschl. Zvieri

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam
09.30 Familiengottesdienst in St. Verena Risch mit Franziska Brunner, Harfe / Orgel, anschl. Prozession mit der mvr zur Kapelle St. German in Buonas, Apero, Rückfahrt mit dem Pferdefuhrwerk*

Sa, 02. Juni - Hl. Marcellinus
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 03. Juni
10.30 Sonntagsmesse in St. Verena Risch, anschl. Sunntigskafi*

Mo, 04. Juni - Hl. Chlotilde
07.30 Hl. Messe in Buonas*

Donnerstag, 07. Juni
19.30 Hl. Messe in Risch*

Samstag, 09. Juni
17.00 Vorabendmesse in Holzhäusern mit Bert Achleitner, Orgel*

Sonntag, 10. Juni
10.30 Sonntagsmesse in Risch mit Irma Henseler & Annina Mazenauer, Panflöten*

Kollekten

26. - 27. Mai:	ZuWeBe Baar
02. - 03. Juni:	Bistum Basel
09. - 10. Juni:	Flüchtlingshilfe

Taufen

Marlon Benedikt Meyer
Moana Samira Simmen
Enya Delia Simmen
Siro Marino Simmen

Gedächtnisse

Sonntag, 03. Juni, 10.30, Risch
Anna Hert-Amrhein
Sonntag, 10. Juni, 10.30, Risch
Maria Luthiger-Hess
Herbert Lipp-Bühler

Konzert - Hallelujah

Am **Freitag, 25. Mai, 19.30,** findet mit Eva und Martin Kovarik, Violine und Orgel, ein Konzert in der kath. Kirche Rotkreuz statt. Sie spielen Werke u.a. von Händel, Bach Vierne und Liszt. Eintritt frei / Türkollekte.

Firmung

Am **Samstag, 26. Mai,** und **Sonntag, 27. Mai,** jeweils 10.00, empfangen 34 Firmlinge durch Bischofsvikar Hanspeter Wasmer das Sakrament der Firmung. Wir wünschen unseren Jugendlichen, dass Gottes Geist sie auf all ihren Wegen begleite und unterstütze.

Frauenkontakt Risch

- **CJE Chinder-Fiir**

Mi, 30. Mai, 15.00, Risch
Unter dem Motto «Wachsen lassen» treffen sich unsere Kleinsten, anschl. Zvieri

- **FKR Sunntigskafi**

So, 03. Juni, 11.30, Rischer Stube
Gemütliches Beisammensein nach der Messer

- **CJE Zäme ässe für Schulkinder**

Di, 05. Juni, 12.00, Rischer Stube
Anmeldung: Nina Paulus, 079 325 36 93, npaulus@web.de

- **FKR Migros-Betriebszentrale Dierikon Besichtigung**

Mi, 06. Juni, 08.30, Dierikon
Anmeldung: Anja Jäger. 041 790 90 79, kurse@fkr-risch.ch

- **CJE Besuch Bauernhof Gerbe**

Mi, 06. Juni, 14.00 mit anschl. Grillieren
Anmeldung für Kindergartenkinder bis 2. Klässler: Antje Urwyler, 041 750 69 09, antje.urwyler@gmx.ch

- **FKR Vereinsreise nach Waldshut-Tiengen**

Samstag, 16. Juni
Anmeldung: kurse@fkr-risch.ch

Abschied und Dankeschön

Helen Luthiger verlässt leider nach 17 Jahren das Pfarreiteam Risch. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr grosses Engagement seit 2001, ihre Mithilfe und das Mittragen von unzähligen Pfarreianlässen. Sie hinterlässt eine grosse Lücke. Für die kommenden Jahre wünschen wir Helen und ihrer Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.
Thomas Schneider

Meierskappel Maria Himmelfahrt

Dorfstrasse 5, 6344 Meierskappel
Tel. 041 790 11 74
Email: pfarramt@pfarrei-meierskappel.ch
Homepage: www.pfarrei-meierskappel.ch
* mit Pfr. Thomas Schneider
** mit Pfr. Rolf Schmid
*** mit Diakon Roger Kaiser

Sonntag, 27. Mai
Dreifaltigkeit
09.15 Sonntagsgottesdienst in Meierskappel (K) mit Bert Achleitner, Orgel***

Fronleichnam, 31. Mai
09.30 Festgottesdienst (E) in Risch mit allen Erstkommunuionkindern & Franziska Brunner, Harfe / Orgel, anschl. Prozession mit dem Musikverein Rotkreuz nach Buonas, Apero*

Kein Gottesdienst in Meierskappel

Sonntag, 03. Juni
09.15 Sonntagsmesse (E) in Meierskappel mit Agnes Wunderlin, Orgel*

Sonntag, 10. Juni
09.15 Sonntagsmesse (E) in Meierskappel mit Bert Achleitner, Orgel*

Gedächtnisse / Jahrzeiten

Sonntag, 03. Juni, 09.15
Agatha & Josef Stadelmann-Niederberger, Dietisberg

Sonntag, 10. Juni, 09.15
1. Jahresgedächtnis Paula Fässler-Gisler
Ruedi Fässler-Koller
1. Jahresgedächtnis Urs Ulrich
Hedwig Müller-Rusterholz, Büebliswil
Alois Müller

Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 6. Mai wurde die Jahresrechnung 2017 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 89'270 einstimmig genehmigt. Die Jahresberichte aus den Ressorts wurden zustimmend zur Kenntnis genommen.
Kirchenrat und Rechnungskommission starten in eine neue Amtsperiode, die Revisoren des Pfarramtes wurden nach mehrjähriger Tätigkeit verabschiedet.
Ein grösseres Bauprojekt im Pfarrhaus kommt an der nächsten KGV zur Abstimmung.
Die Anwesenden dankten dem Kirchenrat für die gute Arbeit.
Das Versammlungsprotokoll hängt in den öffentlichen Anschlagkästen.

Rotkreuz U. L. Frau v. Rosenkranz

Kirchweg 5, 6343 Rotkreuz
Tel. 041 790 13 83, www.pfarrei-rotkreuz.ch
ausserhalb Bürozeit, im Notfall: 079 835 18 19

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
10.00 ökum. Härz-Chäfer-Fiir in der ref. Kirche
Sonntag, 27. Mai
10.15 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser
19.00 Maiandacht bei der Kapelle Berchtwil, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche (Auskunft ab 17.00: 041 790 13 83)
Mittwoch, 30. Mai
09.00 Eucharistiefeier
Fronleichnam, Donnerstag, 31. Mai
09.30 Eucharistiefeier Rolf Schmid, Predigt Roger Kaiser, begleitet von der MGRR
Samstag, 2. Juni
17.00 Taufe von Carlos Emiliano Durrer
Sonntag, 3. Juni
10.15 Eucharistiefeier und Predigt Rolf Schmid
11.15 Taufe von Chiara Odoni
Mittwoch, 6. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 10. Juni, Firmung
09.50 Einzug der Firmlinge ab Musikschule, begleitet von der MGRR
10.00 Firmung mit Abt Urban Federer, musikalisch begleitet vom Kirchenchor Rotkreuz

Dreilinden
Rosenkranz
09.00 Montag
Gottesdienste
17.00 Dienstag
17.00 Donnerstag, 31. Mai Fronleichnam
17.00 Freitag, **1. Juni kein Gottesdienst**
Besinnung – Begegnung
17.00 Mittwoch, 6. Juni (Maria Villiger)

PFARREINACHRICHTEN

Kollekten

27.05. zuwebe
31.05. zuwebe
03.06. Caritas Flüchtlingshilfe
10.06. Chance Kirchenberufe

Wir nehmen Abschied von

Pius Fries
Gott gebe ihm den ewigen Frieden

Gedächtnisse

Sonntag, 27. Mai, 10.15
Maria Bachmann-Petermann
Hansruedi Fähndrich-Arnold
Ruedi Fähndrich-Ernst
Christina & Josef Vogel-Ackermann

Familientreff – Chrabbel, Fröschli

Montag, 28. Mai, 09.30–11.00
Wendelinstube, 2. OG Dorfmatt.
Auskunft: eveline.marending@hotmail.com
judith.heim@bluewin.ch

Frohes Alter – Maibummel

Mittwochnachmittag, 30. Mai,
gemütliches Zusammensein in der Gartenanlage Holzhäusern
Treffpunkt: 14.00 Dorfmattplatz, Anreise nach Holzhäusern entweder zu Fuss oder mit Bus. Für Mitfahrgelegenheit in Privatautos wird gesorgt sein.

Fronleichnam, 31. Mai

Bei gutem Wetter feiern wir um 09.30 auf dem Dorfmatt-Platz die Eucharistie. Danach Prozession mit dem Allerheiligsten und eucharistischer Segen in der Pfarrkirche. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft: 041 790 13 83

Aussetzung des Allerheiligsten

Am Freitag, 1. Juni, von 14.00 bis 16.30, besteht die Möglichkeit zur stillen Anbetung in der Kapelle des Alterszentrums Dreilinden.
Damit gewährleistet ist, dass in diesem Zeitraum jeweils mindestens zwei Personen vor dem Allerheiligsten betend verweilen, haben wir im Schriftenstand der Kirche eine Liste aufgelegt, in die Sie sich eintragen können.
Wenn Sie sich nicht fest einplanen lassen wollen, können Sie trotzdem auch spontan für kürzere oder längere Zeiten daran teilnehmen.

Aktive Senioren

Montag, 4. Juni, 13.30
Jassen im Dreilinden, **Kegeln** im Breitfeld

Donnerstag, 7. Juni, 11.30
Mittagstisch im Apart Hotel

Meditatives Tanzen

Dienstag, 5. Juni, 19.30–21.00
Pfarrkirche, Leitung Walter Wiesli
Auskunft: Kath. Pfarramt, 041 790 13 83

Familientreff – Familienausflug

Mittwoch, 6. Juni, Abenteuerspielplatz Fröschenmatt Zug
Treffpunkt: 13.15 Bahnhof Gleis 2 (Billett selber lösen), Rückfahrt: ab Chollermühle 17.20
Anmeldung: bis 30. Mai an:
Giovanna Flühler, giovanna@fluehler.li
Maria Nicolò, m.ienco@bluewin.ch

PASTORALRAUM ZUGERSEE

Orgelkonzert Olivier Eisenmann

Sonntag, 10. Juni, 19.30, Pfarrkirche
Das Konzert beginnt mit zwei selten zu hörenden Kompositionen des jungen Mendelssohn sowie der heiteren «Allégresse» von Joseph Ermend Bonnal aus der Belle Epoque (1908) in Frankreich. Im Zentrum des Rezitals stehen ein «Pastell» des berühmten Süddeutschen Sigfrid Karg-Elert und das Stimmungsstück «Impromptu» des aus Prag stammenden Josef Bohuslav Foerster. Einen ganz besonderen Akzent erhält das Konzert durch zwei Raritäten aus der Neo-Romantik: die in Schweizer Erstaufführung erklingende «Symphonische Festmusik» des Komponisten Joseph Messner und ehemaliger Salzburger Domkapellmeister sowie vier charmante Stücke (Romance, Scherzetto, Moonlight on the Hills und March) aus der Sammlung «Very British» von Christopher Tambling.
Eintriff frei, Kollekte

Wallfahrt 9./10. Mai

Hünenberg Heilig Geist

Zentrumstrasse 3, 6331 Hünenberg
Sekretariat 041 784 22 88
Notfallnummer 079 547 86 74
www.pfarrei-huenenberg.ch

GOTTESDIENSTE

Samstag, 26. Mai
17:00 **Pfarrkirche** - Wortgottesfeier
mit Tobias Zierof
Kollekte: St. Josefsopfer

Erstkommunion
Sonntag, 27. Mai
08.45 **Einzug der Erstkommunionkinder der Gruppe A** über den Dorfplatz begleitet von der Musikgesellschaft Hünenberg.
09.00 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit P. Julipros und Simone Zierof.
Kollekte:Noiva
Mitwirkung: Band

11.00 **Einzug der Erstkommunionkinder der Gruppe B** über den Dorfplatz begleitet von der Musikgesellschaft Hünenberg.
11.15 **Pfarrkirche** - Festgottesdienst mit Felix Hunger und Christian Kelter.
Kollekte: Noiva
Mitwirkung: Band

Dienstag, 29. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Maiandacht

Mittwoch, 30. Mai
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
18.00 **Pfarrkirche** - Neuuniformierung Musikgesellschaft Hünenberg
ökum. Gottesdienst mit Aline Kellenberger und Christian Kelter

Fronleichnam
Donnerstag, 31. Mai
09.00 **Pfarrkirche** - Beginn der Prozession vor der Kirche mit Begleitung der Tambouren der Musikschule Hünenberg
09.30 **Weinrebenkapelle** - Eucharistiefeier mit P. Julipros und Christian Kelter.
Musik: Kirchenchor Heilig Geist
Schlusssegen und Apéro auf dem Dorfplatz.
(Bei schlechtem Wetter: Gottesdienst um 9.30 in der Pfarrkirche. Auskunft ab 7.30 unter Tel. 1600/Rubrik 1)

Freitag, 1. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Eucharistiefeier
16.30 **Pfarrkirche** - Anbetung Immanuel
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Samstag, 2. Juni
17.00 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Kollekte: Verein der Hörbehinderten Zug

Sonntag, 3. Juni
09.30 **Pfarrkirche** - Eucharistiefeier
mit Pater Julipros. Predigt: Tobias Zierof
Kollekte: Verein der Hörbehinderten Zug

Dienstag, 5. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
09.00 **Weinrebenkapelle** - Werktagsgottesdienst

Mittwoch, 6. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Donnerstag, 7. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob

Freitag, 8. Juni
08.15 **Pfarrkirche** - Morgenlob
15.30 **Lindenpark** - Gottesdienst
17.30 **Pfarrkirche** - Rosenkranz

Neuuniformierung Musikgesellschaft Hünenberg

Anlässliche ihrer Neuuniformierung feiert die Musikgesellschaft Hünenberg am **Mittwoch, 30. Mai um 18.00 Uhr** einen ökum. Gottesdienst in der kath. Kirche Heilig Geist. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro mit Platzkonzert der Musikgesellschaft auf dem Festgelände eingeladen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Samstag, 26. Mai, 17.00 Uhr
Jahresgedächtnis für Buki und Rosmarie Huwiler-Gisler, Lindenpark 1

Hochzeiten

Im Juni gibt sich folgendes Paar das JA-Wort und empfängt das Sakrament der Ehe
Weinrebenkapelle 2. Juni
13.30 Uhr Künzle Ralph und Muff Erika

Aus unserer Pfarrei sind verstorben

Ida Portmann *1927
Sandra Thorgele Izsak *1966

Auf dem Weg mit Jesus – die Erstkommunionkinder an Fronleichnam

Am Sonntag den 27. Mai feiern über sechzig Kinder in unserer Pfarrei Erstkommunion. Es ist ein weiterer Schritt auf dem ganz persönlichen Weg mit Jesus im Leben. Jesus begleitet uns von der Taufe an, an allen wichtigen Ereignissen sowie im ganz normalen Alltag. Die Erstkommunion ist ein wichtiger und besonderer Moment! Am Hochfest Fronleichnam erleben wir das „auf dem Weg mit Jesus sein" auf ganz anschauliche Weise, denn wir tragen ihn, in Gestalt der gewandelten Hostie, durch unser Dorf. So zeigen wir, dass er uns ein wichtiger Wegbegleiter ist. Die Erstkommunionkinder dürfen in diesem Gottesdienst noch einmal ihr Erstkommunionkleid anziehen! Ein Zeichen für die Freude über Jesus und seinem Versprechen, immer dabei zu sein.
Dieser Gottesdienst und die Prozession wird musikalisch begleitet durch den Kirchenchor und die Tambouren der Musikschule Hünenberg. Allen, die zum Gelingen dieser schönen Tradition beitragen ein herzliches vergelts Gott. Simone Zierof

Mittagsrunde für Erwachsene

Wir freuen uns auf die nächste Runde im Alterszentrum Lindenpark am **Mittwoch, 6. Juni** um 11.30 Uhr. Anmeldungen bis Dienstag, 5. Juni, kath. Pfarramt Hünenberg, 041 784 22 88
Das Pfarreiteam

«DANKE»

Woran erkennt man die Lebendigkeit einer Pfarrei? Wohl am Besten an der Anzahl der freiwilligen Mitarbeiter. Denn ohne sie geht nichts. Sie gestalten Pfarreileben aktiv mit, machen es bunt und übernehmen entscheidende Aufgaben. Wir sind uns bewusst, dass es ohne freiwillige Helferinnen und Helfer, egal ob als Einzelpersonen oder organisiert in Gruppen, nicht geht. Deshalb sagen wir (mindestens) einmal im Jahr DANKESCHÖN für das grosse, unbezahlbare und wertvolle Engagement so vieler Personen - mit unserem Mitarbeiterfest.

Im Gottesdienst machte Christian Kelter darauf aufmerksam, dass wir alle als getaufte Menschen von Jesus berufen und befähigt sind, den Glauben tatkräftig zu verkünden. Und er machte Mut, diese Aufgabe ernst zu nehmen und die eigene Würde als Priester*in und Prophet*in ernstzunehmen.

Beim anschliessenden Apéro und Abendessen ging es dann gesellig zu, bei guten Gesprächen wurden neue Kontakte geknüpft, alte vertieft und das feine Essen genossen. Ein kultureller Höhepunkt waren die musikalischen Darbietungen von Barbara Suter, Andrea Hofstetter und Alois Suter.

Vielen Dank, dass so viele ihre eigenen Fähigkeiten zum Wohl und zur Lebendigkeit der Pfarrei einsetzen. Vergelt›s Gott.

«Besinnungstage» Oberstufe

Zwei Tage lang laden die reformierte und katholische Kirche Hünenberg in Zusammenarbeit mit den Hünenberger Schulen die 2. Oberstufe klassenweise nach Morschach ein. Auf diesen Besinnungstagen geht es um zentrale Fragen des Lebens, aber auch um viel Freude, Zusammenhalt und die Zukunft.

«ICH – DU – WIR»

Was macht mich einzigartig? Was sind meine besonderen Merkmale? Welche inneren Werte sehen andere bei mir? Welcher Lebensweg, welche Erfahrungen, Erfolge, Wünsche und Hoffnungen prägen mich? Das sind Fragen, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen.

Niemand kann für sich alleine leben. Andere sind für die eigene Entwicklung notwendig. Deshalb schauen wir im zweiten Teil auch auf andere und üben in Kooperationsspielen das Zusammenarbeiten, aufeinander acht zu geben und natürlich auch Probleme gemeinsam zu lösen.

Im dritten Teil entdecken wir, was für die Klasse und ihren Zusammenhalt wichtig ist. Welche Werte haben eine hohe Bedeutung? Und welche Grundhaltungen braucht es für die Zukunft noch mehr? Oft entstehen hier sehr wichtige und tiefe Klassengespräche, die weit über die Besinnungstage hinaus wirken können.

Auf der Suche nach Mister J!

„Willkommen im Detektivlager hier in Kapernaum"! Das hier ist ein kurzer Rückblick über das, was wir in der Kinderferienwoche gemacht haben. Nähere Details zu den Tagen und Bilder finden Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-huenenberg.ch.

Am Montagmorgen bastelten wir eine Detektivausrüstung. Wir hatten viel Freude dabei! Am Nachmittag bekamen wir Besuch von einem richtigen Polizisten, der uns viele Eindrücke aus seinem Alltag preisgab…

Am Dienstag gab es den ersten Detektivfall. In Galiläa fanden nämlich viele Krankenheilungen statt, denen wir nachgingen. Wir befragten Zeugen in der ganzen Umgebung. Tatsächlich konnten wir den Fall lösen…

Am Mittwoch starteten wir mit einem neuen Fall in den Tag. Wir fanden Schuhabdrücke und Fingerabdrücke von einem Unbekannten, sowie eine Karte mit Hinweisen. Wir mussten also kombinieren und herausfinden, wer das wohl sei und ob diese Person gefährlich ist…

Am Donnerstag war unser grosser Ausflugstag. Wir besammelten uns früh am Morgen und machten uns auf den Weg nach Einsiedeln, wo uns ein grosser Detektivfall erwartete. Wir lösten viele Rätsel, die uns quer durch das Klostergelände führten…

Am Freitag war schon der letzte Tag dieser Detektivwoche. Der heutige Fall handelte von Jesus, der auferstanden ist. Wir befragten einige Augenzeugen, die uns weitere Hinweise gaben. Wir lösten den Fall erfolgreich und erholten uns bei einem feinen Mittagessen. Die letzten Stunden dieser Ferienwoche genossen wir in der Turnhalle. Die Ferienwoche war sehr cool!!!!!!!!!!

Alexandra, Florian und Benjamin

Cham St. Jakob

Kirchbühl 10, 6330 Cham
Tel. 041 780 38 38, Fax 041 785 56 29
pfarramt@pfarrei-cham.ch
www.pfarrei-cham.ch

PFARRKIRCHE ST. JAKOB

Samstag, 26. Mai
09.00 Eucharistiefeier
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Mai
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier mit Kiki
17.30 S. Messa
Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakone und Laientheologen

Montag, 28. Mai
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 29. Mai
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Mai
09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Mai
Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier
Kollekte: Jugendkollekte

Freitag, 1. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Samstag, 2. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Gest. Jahrzeit: Pia Steimen-Widmer
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 3. Juni
09.00 Eucharistiefeier
10.30 Eucharistiefeier
10.30 Sunntigsfiir
Kollekte: Kleine Schwestern in Kenia, Arbeit in Slums

Montag, 4. Juni
16.00 Rosenkranz

Dienstag, 5. Juni
08.15 Rosenkranz für den Frieden
09.00 Eucharistiefeier

Mi/Do, 6. und 7. Juni
09.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juni
09.00 Eucharistiefeier, anschl. Anbetung
18.30 Eucharistiefeier vor dem Freiwilligenfest

Samstag, 9. Juni
09.00 Eucharistiefeier
Dreissigster: Andrea Dalla Ricca;
Walter Brunner-Müller
18.00 Eucharistiefeier

ST. MAURITIUS NIEDERWIL

Sonntag, 27. Mai
12.00 Eucharistiefeier, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Niederwil

PFARREINACHRICHTEN

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

7. Mai: Walter Brunner-Müller, Knonauerstr. 112

Taufe

Das Sakrament der Taufe empfängt am
Samstag, 26. Mai:
Benedikt Josef Barmet, Kirchbühl 8

Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt am **Sonntag, 27. Mai** um **10.30 Uhr** zusammen mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche. Während des Wortgottesdienstes werden die Kinder von drei Begleitpersonen ins Pfarreiheim geführt und erleben dort, was Jesus uns an diesem Sonntag im Evangelium mitgeben möchte. Zur Gabenbereitung kommen die Kinder zurück in die Kirche.

Katholische Kirchgemeinde Cham-Hünenberg

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 28. Mai, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Cham.

Hochfest Fronleichnam

Donnerstag, 31. Mai
Zum Festtag Fronleichnam laden wir alle Pfarreiangehörigen herzlich ein. Bei guter Witterung feiern wir den Festgottesdienst um **9.00 Uhr** im Villette-Park mit anschliessender Prozession.

Bei der Kapelle St. Andreas endet die Prozession mit einem feierlichen Segen mit der Monstranz. Im Anschluss daran verwöhnen uns die Frauen der Trachtengruppe Cham-Ennetsee mit einem Apéro.
Bei Regen oder nasser Witterung findet der Festgottesdienst in der Pfarrkirche statt und die Prozession entfällt. Der Apéro findet in diesem Fall im Pfarreiheim statt.

Bei beiden Varianten dürfen wir auf die Mitwirkung der Musikgesellschaft Cham zählen, die uns mit ihrer Musik begleitet. Darauf freuen wir uns sehr.
(Bei unsicherer Witterung finden Sie den Hinweis auch auf unserer Website: www.pfarrei-cham.ch).
Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern herzlich für die tatkräftige Mitwirkung und freuen uns, diesen Festtag mit Ihnen allen und den Erstkommunionkindern zu feiern.
Das Seelsorgeteam

Sunntigsfiir

Thema: «Beziehungen knüpfen»
Am **3. Juni** treffen wir uns wieder zur Sunntigsfiir um 10.30 Uhr im Pfarreiheim.
Wir freuen uns wieder auf euch, liebe Kinder (Kindergarten, Erstklässler/-innen). Miteinander und mit Gott wollen wir feiern. «Beziehungen knüpfen» ein Thema über das wir gemeinsam nachdenken wollen. Wie immer hören wir eine Geschichte und basteln etwas Kleines zum Thema.
Deine Eltern oder Begleitpersonen können gleichzeitig den Pfarrei-Gottesdienst besuchen oder mit uns mitfeiern.
Das Sunntigsfiir-Team

S. Messa

Am Sonntag, 3. Juni findet in unserer Pfarrkirche **kein** Italienergottesdienst statt.

Frauengottesdienst

Am **Mittwoch, 6. Juni**, 9.00 Uhr, feiern wir in der Pfarrkirche einen Gottesdienst, den die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft gestaltet. Thema: «Feuer».
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Neue Beerdigungskollekte

Seit anfangs November 2017 bis Mitte Mai 2018 haben wir die Beerdigungskollekte für den Schulfonds einer Schule des Kolpingwerkes in Bukoba in Tanzania aufgenommen. Ein Schlussbericht darüber wird in einer der nächsten Pfarreiblattausgaben folgen.
Neu sammeln wir Geld für die Menschen in Damaskus, Syrien. P. Georges Aboud führt mitten in Damaskus eine Pfarrei mit 15'000 Katholiken. Die Petrus-Claver Schwestern aus Zug stehen mit ihm in Kontakt und haben die Möglichkeit, ihm Spenden zu überweisen. Die Christen sind eine Minderheit in Syrien und werden teilweise gezielt verfolgt oder benachteiligt.
Mit unserem Opfer leisten wir eine Erste Hilfe in den Spitälern für die Menschen in Syrien oder helfen den Alltag im kriegsgeplagten Land zu meistern.

Fastenopfer der Chamer Schulkinder

Für das Fastenopferprojekt in Laos konnte mit der grosszügigen Unterstützung der Schulkinder der schöne Betrag von Fr. 2'405.65 gesammelt werden.
Mit dem Erlös ermöglichen wir den lokalen Bauernorganisationen und der Bevölkerung eine vielseitige

Landwirtschaft aufzubauen und damit eine nährstoffreiche Ernährung sicherzustellen.
Wir danken allen Schulkindern für ihren Beitrag.
Das Katechetenteam

Freiwilligenfest

Alle Freiwilligen der Pfarrei St. Jakob Cham sind am **Freitag, 8. Juni** herzlich zum Freiwilligenfest eingeladen und werden mit einer persönlichen Einladung angeschrieben. Wir beginnen das Fest mit einem Gottesdienst um **18.30 Uhr**. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarreiheim.

Frauensportverein Cham Dorfmärtbeizli

Wir führen das «Dorfmärtbeizli» vor dem Lorzensaal am **Samstag, 9. Juni,** von 9.00 - 12.00 Uhr
Wir freuen uns auf viele Gäste!

Seniorenwanderung

Um Menzingen herum
Mittwoch, 6. Juni
Treffpunkt: 13.00 Uhr Bahnhof Cham
Abfahrt: 13.14 mit S1 bis Zug, Bus 2 13.38 bis Sonnhalde
Route: Bumbach - Stockacker - Schurtannen - Maienrain - Grund - Luegeten - Meienhof - Oberbüetli - Oberedlibach
Wanderleitung: Jakob Bircher, Tel. 041 780 33 10
Wanderzeit: ca. 2 Std. 45 (Anforderung: leicht bis mittel)
Rast: Altersheim Luegeten

FT - Waldwerkstatt

Komm mit uns einen Nachmittag in den Wald! Bei verschiedenen Aktivitäten werden wir zusammen mit allen Sinnen die Natur erleben. Zum Abschluss gibt es für alle ein Zvieri am Feuer.
Samstag, 9. Juni, 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Feuerstelle Eizmoos im Städtler Wald, Cham
Kosten: pro Kind CHF 8.00 Mitglieder FG Cham CHF 6.00
Anmeldung / Auskunft: bis Montag, 4. Juni bei manuela.blattmann@familientreffcham.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldung gilt erst nach Mailbestätigung.

Kolping - Bräteln im Frauentalerwald

Herzliche Einladung zum Bräteln im Frauentalerwald.
Sonntag, 10. Juni, ab 11.30 Uhr.
Der Weg vom Waldrand zur Brätelstelle ist ausgesteckt.
Alles zum Essen und Trinken mit Ausnahme von Kaffee selber mitnehmen!
Kolping Cham-Hünenberg

Missione Cattolica Italiana

Landhausstrasse 15, 6340 Baar, 041 767 71 40
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segretaria: Schäfler Rena, 041 767 71 42
Sito internet: www.missione-italiana-zug.ch

MESSE

Sabato, 26 Maggio
18.00 Zug, **Santa Maria**
Ricordo per Tota Immacolota

Domenica, 27 Maggio
09.30 Baar, **St. Anna**
Ricordo per Maria Teresa Trucillito

17.30 Cham**, St Jakob**

Martedi ,29 Maggio
19.00 Zug, **St. Johannes**

Giovedi, 31 Maggio
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**
non c'è S. Messa

Sabato, 2 Giugno
18.00 Zug, **St. Maria**
Ricordo per Cera Giovanna

Domenica, 3 Giugno
9.30 Baar, **St Anna**
Ricordo per Bretti Giovanni

17.30 Cham**, St. Jakob**
non c›è messa a Cham

Martedì, 5 Giugno
19.00 Zug, **St Johannes**

Giovedi, 7 Giugno
19.30 Unterägeri, **Marienkirche**

Messa degli anniversari di matrimonio

Carissimi lettori: come ogni anno prima di andare in ferie, celebriamo gli anniversari di matrimoni, ringraziando IDDIO per tutto quello che ci da nelle nostre vite familiari. Pertanto per chi dovesse e volesse festeggiare il loro anniversario con noi é pregato di annunciarsi in missione. La data della messa per gli anniversari **é il 1 di Luglio**. I dettagli seguiranno.

Prime comunioni

Come ogni anno festeggiamo con i nostri figli le comunioni in lingua italiana. Pertanto vi chiedo, per chi volesse partecipare di annunciarsi in Missione. La domenica, nella quale celeberemo le nostre comunioni, è **domenica 10 giugno alle ore 17.30** nella **chiesa parrocchiale (St. Jakob) di Cham**.

Corpus Domini

Carissimi Lettori, come di consueto il 31 maggio, solennita' del Corpo e Sangue di Cristo, non ci sara' nessuna santa messa in lingua italiana, in quanto io saro' a celebrare questa festa con la comunita' svizzera di Baar.

Pellegrinaggio zonale a Lucerna

Il 3 giugno 2018 avrà luogo il pellegrinaggio zonale a Lucerna. I dettagli verranno pubblicati prossimamente. Gli interessati sono pregati di iscriversi in missione entro il **31 maggio 2018**. Il costo del tutto é di **CHF 10**.

Le collette di aprile 2018

Cristiani in Terra Santa	1417.65
Kirche in Not	274.10
Fondo solidarità madre e bambino	361.25
Bischöfliche Kanzlei	293.80
Fisherman.FM (Radio Internet)	197.10

Vi ringraziamo per la vostra generosità

Battesimo

Accogliamo nella nostra famiglia ecclesiale:
Modolfino Letizia, di Salvatore e Simona Modolfino.
Il Signore le dia il suo sostegno affinché possa crescere in età, sapienza e grazia.

Pellegrinaggio in Brasile

Klöster

Seligpreisungen Zug

www.seligpreisungen.ch

27.5. – 2.6.2018
So Dreifaltigkeitssonntag
08.00 Eucharistie mit anschl. Klosterzmorge
17.30 Maiandacht
19.30 Adoray
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Fr/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do Fronleichnam 19.00 Rosenkranz
19.30 Eucharistie, Prozession, Nachtanbetung
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
17.30 feierliche Vesper
Di – Mi / Fr – Sa
09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung
3.6. – 9.6.2018
So 08.00 Eucharistiefeier
17.30 feierliche Vesper
19.30 Nice Sunday
Di 18.00 Eucharistiefeier
Mi/Sa 11.30 Eucharistiefeier
Do 19.30 Eucharistie mit Nachtanbetung
Fr Hochfest Herz Jesu
11.30 Eucharistiefeier
Sa 09.15 – 11.00 Beichtgelegenheit
18.00 Vesper im byzantinischen Stil
Di – Sa 09.00 – 11.15 eucharistische Anbetung

Sa 23. Juni, Familientag mit Melanie & Ulli Grauert. «Beruf und Familie gemeinsam gestalten». Altersgerechtes Kinderprogramm. Anmeldung bis 16.6.: www.seligpreisungen.ch

Kloster Maria Opferung Zug

www.maria-opferung.ch

jeweils in der Klosterkirche
27.5. – 2.6.2018
So 07.30 Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier
Do 07.30 Fronleichnam, Eucharistiefeier
3.6.2018 – 9.6.2018
So 07.30 Eucharistiefeier
Di/Fr/Sa 07.00 Eucharistiefeier
Mi 17.30 Eucharistiefeier

Lassalle-Haus Bad Schönbrunn

www. lassalle-haus.org

So 08.30 Gottesdienst
Mo – Fr 17.40 Gottesdienst
Mo/Fr 06.30 – 07.30 Zenmeditation
Di 06.30 – 07.30 Kontemplation
Mi 20.00 – 21.00 Kontemplation

In der reformierten Kirche Zug
Do 07.30 – 08.30 Zenmeditation

Institut Menzingen Menzingen

www.institut-menzingen.ch

Sa/So und Feiertage:
Bitte informieren Sie sich am Empfang Mutterhaus, Tel. 041 757 40 40
Mo/Di/Fr
08.00 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier
Mi/Do 17.15 Eucharistiefeier oder Wortgottesfeier

Kloster Frauenthal Hagendorn

www.frauenthal.ch

27.5. – 2.6.2018
So Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Mo/Di/Mi/Fr/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Do Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier. Aussetzung des Allerheiligsten. Stille Anbetung bis
17.00 Feierliche Vesper u. sakramentaler Segen
3.6. – 9.6.2018
So 09.00 Eucharistiefeier
15.00 Non (Stundengebet). Aussetzung des Allerheiligsten, stille Anbetung.
17.00 Feierliche Vesper u. sakramentaler Segen
Mo/Di/Mi/Do/Sa
07.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper
Fr Hochfest des Heiligsten Herzens Jesu
09.00 Eucharistiefeier
17.00 Vesper

Kloster Gubel Menzingen

www.kloster-gubel.ch

27.5. – 2.6.2018
So Dreifaltigkeitssonntag
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo/Di/Mi/Fr
17.00 Eucharistiefeier
Do Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier (evtl. mit Prozession)
Fr 16.30 Beichtgelegenheit
Sa 09.00 Eucharistiefeier
3.6. – 9.6.2018
So 08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
15.30 Volksvesper
Mo – Do
17.00 Eucharistiefeier
Fr Heiligstes Herz Jesu
09.00 Eucharistiefeier
Sa 09.00 Eucharistiefeier

Kloster Heiligkreuz Cham

www.kloster-heiligkreuz.ch

In der Kreuzkapelle (Feiertage ausgenommen)
Mo/Di/Mi/Do/Sa 15.00 Rosenkranz
Fr 14.00 – 16.30 Stille Anbetung
18.45 Rosenkranz
27.5. – 2.6.2018
So Dreifaltigkeitssonntag
09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Do Fronleichnam
09.00 Eucharistiefeier, Kirche. Bei günstiger Witterung Prozession im Freien. Ganzer Tag Anbetung in der Kirche
17.30 Vesper und Segen, Kirche
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche
3.6. – 9.6.2018
So 09.00 Eucharistiefeier, Kirche
17.30 Vesper, Aussetzung und Segen, Kirche
Mo/Mi/Do/Sa
06.30 Laudes, Eucharistiefeier, Hauskapelle
Di 19.30 Eucharistiefeier, Hauskapelle
Fr 19.30 Eucharistiefeier, Kirche

Geistliche Begleitung: Tel. 041 785 02 00

Medien

Radio

Samstag, 26. Mai

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der röm.-kath. Stadtkirche Thun BE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 27. Mai

Katholische Welt. Altgläubig am estnischen Peipussee. > BR2, 8.05 Uhr

Perspektiven. Von der Verwandlung beim Abendmahl: Gott essen? > Radio SRF 2 Kultur, 8.30 Uhr

Wissen. Faszination der Regeln und Rituale. > SWR2, 8.30 Uhr

Christkath. Predigt. Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil-Schönenbuch, Birsigtal. > Radio SRF 2 Kultur,10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrerin Caroline Schröder-Field, Winterthur. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Glauben. Zwischen Trost und Heilung. Um den Bedürfnissen von Patienten gerecht zu werden, wurde «Spiritual Care» entwickelt. > SWR2, 12.05 Uhr

Montag, 28. Mai

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Guy Krneta. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Donnerstag, 31. Mai

Glauben. Fronleichnam – das katholischste aller katholischen Feste. > SWR2, 12.05 Uhr

Samstag, 2. Juni

Zwischenhalt: Mit Themen aus Kirche und Religion und den Glocken der ev.-ref. Kirche Couvet NE. > Radio SRF 1, 18.30 Uhr

Sonntag, 3. Juni

Röm.-kath. Predigt. Pater Christian Rutishauser SJ, Zürich. > Radio SRF 2 Kultur, 10 Uhr

Ev.-ref. Predigt. Pfarrer Peter Weigl, Windisch. > Radio SRF 2 Kultur, 10.15 Uhr

Montag, 4. Juni

Morgengeschichte. Ein Impuls zum neuen Tag mit Pedro Lenz. > Radio SRF 1, 8.40 Uhr

Fernsehen

Samstag, 26. Mai

Fenster zum Sonntag. Mit dem Floss auf den Pazifik. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Arnold Landtwing, katholischer Theologe. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 27. Mai

Katholischer Gottesdienst. Mehr als ein Spiel! So lautet das Leitmotiv der Messfeier auf der Freilichtbühne der Fränkischen Passionsspiele in Sömmersdorf, vor der Kulisse des alten Jerusalem. > ZDF, 9.30 Uhr

Echtes Leben. Wie viel Schutz braucht ungeborenes Leben? > ARD, 17.30 Uhr

Montag, 28. Mai

Die Story im Ersten. Wie die Kampagne #metoo zeigt, sind es erschreckend viele Frauen, die sexuelle Gewalt erfahren haben. Die Dokumentation «Vergewaltigt. Wir zeigen an!» erzählt die Geschichten von vier mutigen Frauen und dem, was sie nach der Anzeige erlebt haben. > ARD, 20.15 Uhr

Mittwoch, 30. Mai

A.I. – Artificial Intelligence. Die visuell überzeugende Sci-fi-Fantasie (US 2001) von Meisterregisseur Steven Spielberg setzt sich mit der Frage auseinander, was es heisst, Mensch zu sein. > ORF2, 00.05 Uhr

Stationen. Vom Suchen und Finden. Hilft die Suche? Oder muss man es einfach nur geschehen lassen und mit Gottvertrauen das finden, was man sucht? > BR, 19 Uhr

Samstag, 2. Juni

Fenster zum Sonntag. Juckreiz, Atemnot und Allergien. > SRF 1, 16.40 Uhr

Wort zum Sonntag. Catherine McMillan, reformierte Pfarrerin. > SRF 1, 20 Uhr

Sonntag, 3. Juni

Soul Kitchen. Das Restaurant des Wirts Zinos steht vor der Schliessung. Mit Hilfe seiner schrulligen Kumpels und Verwandten motzt er es zum Szeneladen auf. Fatih Akins Komödie (D 2009) zeigt, wie Solidarität funktioniert und was Heimat bedeutet. > 3sat, 23.30 Uhr

Donnerstag, 7. Juni

scobel. Abschaffung des Todes. Gert Scobel diskutiert mit dem Philosophen Sebastian Knell und weiteren Gästen, ob und warum wir immer älter werden wollen. > 3sat, 21.00 Uhr

Liturgie

Sonntag, 27. Mai

Dreifaltigkeitssonntag (Farbe Weiss – Lesejahr B). Erste Lesung: Dtn 4,32–34.39–40; Zweite Lesung: Röm 8,14–17; Ev: Mt 28,16–20

Sonntag, 3. Juni

9. Sonntag im Jahreskreis (Farbe Grün – Lesejahr B). Erste Lesung: Dtn 5,12–15; Zweite Lesung: 2 Kor 4,6–11; Ev: Mk 2,23–3,6

FILMTIPP

Foto: © Xenix Filmdistribution GmbH

In den Gängen ist eine gelungene Mischung aus Drama, Tragik und Romantik. Christian begegnet an seinem neuen Arbeitsort im Grosslager Marion. Eine berührende Geschichte beginnt, die von kleinen Gesten und liebevollen Blicken lebt. Die spriessende Beziehung wird in all ihrer Verletzlichkeit und Unbeholfenheit gezeigt. Diese kleine Geschichte im grossen Lagermarkt blüht langsam auf und gibt den Blick für einen reichhaltigen Mikrokosmos frei. Die Qualität dieses Erzählens des Kleinen im Grossen wurde in Berlin mit dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet. Wer mit diesem Film Geduld hat, wird reichlich belohnt. In der Verbindung von horizontalen und vertikalen Bewegungen erschliesst sich eine unerwartete, christliche Sicht aufs Leben. Charles Martig, Filmjournalist kath.ch

> Kinostart Deutschschweiz: 26. April

Hinweise

Gottesdienst

Hl. Messe in polnischer Sprache, So 3.6., 17 Uhr, Liebfrauenkapelle Zug. 16.30 Uhr Rosenkranz.

seelsam – ökumenische seelsorge für menschen mit behinderung. **Ökumenischer Gottesdienst:** Ein Sommer-Traum. Sa 9.6.,14.30 Uhr, Zentrum Chilematt, Steinhausen. Ein neuer Sommer kommt. Und es ist Zeit zu danken, dass es uns gibt. Wir tun das mit Gebet, Musik und einer Geschichte. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zu einem feinen Zvieri.

Veranstaltungen

Zuger TrauerCafé – der Trauer Raum geben. Fr 2.6. (jeden ersten Fr im Monat), 16 – 18 Uhr, Alterszentrum Neustadt, Bundesstrasse 4, Zug
> Kontakt: Spitalseelsorge Zuger Kantonsspital, Tel. 041 399 11 11

Unbegreiflich – aber real. Ein Raum für Mütter zum Austausch nach dem Tod des eigenen Kindes. Di 5.6., 17.30 – 19 Uhr (jeden 1. Di im Monat), Pier 41, Zug.
> Anmeldung: triangel Beratungsdienste,
Tel. 041 728 80 80

Menzingen: Bildungsstätten – Klosterdorf – Krapfen. Führung im Rahmen des Kulturerbejahrs 2018. Sa 9.6., 14 Uhr. Treffpunkt: Bushaltestelle Institut Menzingen. Führung: Othmar Trinkler, Bürgerrat Menzingen, und Sr. Ursula Maria Niedermann, Institut Menzingen. Abgerundet wird die kostenlose Führung durch die traditionsreichen Klosterkrapfen.

Generalversammlung 150 Jahre Kolping Schweiz in Luzern. Sa 9.6.

Dialog 53. Was, wenn ein jeder Papst sein will? **Werteplurlismus und Werteindividualismus in multiethnischer Gesellschaft.** Mo 28.5., 14 – 17.30 Uhr. Mit Joe Lang, Historiker und Politiker, und Edmund Arens, Theologe. RomeroHaus Luzern, Kreuzbuchstr. 44.

Konzerte

Internationale Zuger Orgeltage. Konzert. So 3.6., 11 Uhr, reformierte Kirche Zug. Mit Esa Toivola, Finnland.

Jazzige Rhythmen und sphärische Klangwolken. Der Zuger Kammerchor und das Zuger Vokalensemble ad libitum spannen erstmals für ein Konzertprojekt zusammen. Zur Aufführung gelangen zwei grundverschiedene Werke: «The Latin Jazz Mass» des in Steinhausen als Kirchenmusiker wirkenden Martin Völlinger und «Da pacem» des in Köln lebenden Komponisten und Saxofonisten Michael Villmow. Die instrumentalen Parts übernehmen Linus Amstadt (Saxophon), Simon Iten (Kontrabass), Gregor Moser (Perkussion) und Martin Völlinger (Piano und Orgel). Gesamtleitung: Johannes Meister.
Aufführungen: Sa 2.6., 19.30 Uhr, Kirchenzentrum Chilematt, **Steinhausen.** So 3.6., 17 Uhr, Kirche St. Johannes, **Zug.**
> Kollekte.

Musik und Wort. So 27.5., 17.15 Uhr, Klosterkirche Kappel. Das Oberländerchörli Interlaken singt die Jodlermesse «Bhüet Euch!», Orgel: Wolfgang Sieber, Luzern. Lesungen: Pfr. Markus Sahli. Kollekte.
> www.klosterkappel.ch

Lesehinweis

Die Vorlagen für die **Volksabstimmung** vom 10. Juni (Vollgeldinitiative und Geldspielgesetz) sind komplex und nicht so leicht verständlich. Thomas Wallimann-Sasaki, Leiter des Instituts für Sozialethik «ethik22», Zürich, hat als Entscheidungshilfe die Vorlagen aus dem Blickwinkel einer christlichen Sozialethik analysiert.
> www.ethik22.ch, SUH Abstimmung

TIPP

«Abbild des Herzens». Ausstellung.
So 27.5. – So 24.6. Kloster Kappel. Die in Japan geborene und heute in Langnau am Albis lebende Meisterin der Schriftkunst, Suishû T. Klopfenstein-Arii, erkundet seit vielen Jahren mit der Pinselschrifttechnik neue gestalterische Möglichkeiten.
Vernissage: So 27.5.,15.30 Uhr.
Öffentliche Führung: Sa 9.6., 13.30 Uhr.
> www.klosterkappel.ch

Impressum

PFARREIBLATT DER KATHOLISCHEN PFARREIEN DES DEKANATS ZUG
www.pfarreiblatt-zug.ch

NÄCHSTE REDAKTIONSSCHLÜSSE
Nr. 25/26 (10.6. – 23.6.) 25. Mai
Nr. 27/28 (24.6. – 7.7.) 8. Juni
(Erscheinungsweise: 14-täglich)

REDAKTION
Ruth Eberle, Tel. 041 767 71 38, pfarreiblatt@zg.kath.ch
Landhausstrasse 15, 6340 Baar
ADRESSÄNDERUNGEN
Für in der Kirchgemeinde Zug Wohnhafte an Kirchenratskanzlei, yvonne.boesiger@kath-zug.ch
Aus allen andern Kirchgemeinden bitte direkt ans entsprechende Pfarramt (Adresse siehe Pfarreiinformationen).

HERAUSGEBERIN
Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug VKKZ, Landhausstr. 15, 6340 Baar.

Katholische Kirche Zug

www.katholische-kirche-zug.ch

Adresse aller untenstehenden Stellen, ausser Spezialseelsorge: Landhausstrasse 15, 6340 Baar

VEREINIGUNG DER KATHOLISCHEN KIRCHGEMEINDEN DES KANTONS ZUG VKKZ
Karl Huwyler, Präsident, karl.huwyler@bluewin.ch
Melanie Hürlimann, Geschäftsstellenleiterin,
T 041 767 71 20, melanie.huerlimann@zg.kath.ch

DEKANAT ZUG
Alfredo Sacchi, Domherr und Dekan, T 041 767 71 27,
alfredo.sacchi@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 28
rena.schaefler@zg.kath.ch

FACHSTELLE BKM BILDUNG-KATECHESE-MEDIEN
www.fachstelle-bkm.ch
Guido Estermann, Fachstellenleiter, T 041 767 71 32,
guido.estermann@zg.kath.ch
Gaby Wiss, Weiterbildung, T 041 767 71 33,
gabriela.wiss@zg.kath.ch
Martina Schneider, Mediothek, T 041 767 71 34,
martina.schneider@zg.kath.ch
Judith Grüter, Meditothek, T 041 767 71 30,
judith.grueter@zg.kath.ch

FORUM KIRCHE UND WIRTSCHAFT
Christoph Balmer, Fachstellenleiter, T 041 767 71 36,
F 041 767 71 37, christoph.balmer@zg.kath.ch

FACHSTELLE KOMMUNIKATION
Bernadette Thalmann, Kommunikationsbeauftragte,
bernadette.thalmann@zg.kath.ch, Tel. 041 767 71 47

FACHSTELLE PFARREIBLATT DES DEKANATS ZUG
Ruth Eberle, Redaktorin, T 041 767 71 38,
pfarreiblatt@zg.kath.ch

MISSIONE CATTOLICA ITALIANA
www.missione-italiana-zug.ch
Don Giuseppe Manfreda, Missionar, T 041 767 71 41,
missione@zg.kath.ch
Rena Schäfler, Sekretariat, T 041 767 71 42

KROATENMISSION
hkm@zg.kath.ch
Pater Slavko Antunovic, Missionar, T 041 767 71 45
Sr. Cavar Zdenka, Missionsschwester, T 041 767 71 46

SPEZIALSEELSORGE
Communauté catholique francophone Zoug, P. Ben Kintchimon, benmenschenliebe@rocketmail.com; Fernand Gex (adm), T 041 741 78 39, comcathfranc@datazug.ch
Gefängnisseelsorge Bostadel, Menzingen / An der Aa, Zug
Stefan Gasser, T 041 371 02 47, gasserkehl@bluewin.ch
Spitalseelsorge Kantonsspital Zug, Simone Rüd,
T 041 399 42 63, simone.rued@zgks.ch
seelsam – Ökumenische Seelsorge für Menschen mit Behinderung, Anna-Marie Fürst, T 041 711 35 21,
anna-marie.fuerst@zg.kath.ch
Ökumenische Seelsorge – Palliative Care Zug, Simone Rüd,
T 076 296 76 96, seelsorge@palliativ-zug.ch

«Die Welt ist Gottes so voll. Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen. Wir aber sind oft blind. Wir bleiben in den schönen und bösen Stunden hängen und erleben sie nicht durch bis an den Brunnenpunkt, an dem sie aus Gott herausströmen.»

Alfred Delp

Alfred Friedrich Delp SJ war ein deutscher Jesuit, Philosoph und Mitglied des Kreisauer Kreises im Widerstand gegen den Nationalsozialismus (* 15. September 1907; † hingrichtet 2. Februar 1945 in Berlin-Plötzensee)

AZA
6302 Zug
Post CH AG